
Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

1. Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Ausschreibenden anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

2. Vereinbarung VOB

Es gilt die VOB/B und VOB/C in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

3. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird der Sitz des Auftraggebers vereinbart, sofern die Voraussetzungen nach § 38 ZPO vorliegen.

4. Steuerabzug bei Bauleistungen

Der AN verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

5. Abrechnung/Zahlung

Die Maßnahmen- sowie die Vergabenummer müssen bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden. Der AN hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen.

Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die zusätzlichen Massen "seit der letzten Abrechnung" aufgeführt werden. Aufmaße sind getrennt nach Bauteilen aufzustellen.

Aufmaße sind entsprechend der Positionsnummern des LVs geordnet abzugeben. Die Rechnungsstellung kann erst nach und auf Basis eines geprüften Aufmaßes erfolgen

Abschlagszahlungen werden vom Auftraggeber gegen Vorlage prüfbarer Rechnungen in Höhe von 90% der erbrachten Leistungen gewährt. Wird ein Skonto vereinbart, so wird dieser bei jeder Abschlagszahlung fällig. Die Skontofrist beginnt nach Eingang bei der rechnungsprüfenden Stelle (Objektüberwachung).

6. Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Die Anzahl der im LV vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist unverbindlich. VOB/B §2.3 kommt für Stundelohnarbeiten nicht zur Anwendung.

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

7. Sicherheitsleistungen

a)

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 10% der Brutto-Auftragssumme zu leisten. Bei Aufträgen mit einer Auftragssumme unter 100.000,-€ netto erfolgt der Abzug der Sicherheitseinbehalts von jeder Abschlagsrechnung mit 10% der Bruttosumme dieser Rechnung.
Bei Auftragssummen von 100.000,- € netto und höher wird die Sicherheit insgesamt bei der ersten Abschlagsrechnung in Abzug gebracht.

b)

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5,0% der Bruttoabrechnungssumme.

c)

Der Auftragnehmer ist berechtigt, für die Vertragserfüllungssicherheit eine Bürgschaft zu stellen, die den Anforderungen an eine Vertragserfüllungsbürgschaft gem. Ziff. 4.1 Formblatt 214. H genügt.
Wird eine solche Bürgschaft gestellt, entfallen die oben stehend unter a) vorgesehenen Abzüge bis zur Höhe der gestellten Bürgschaft.

8. Abweichend zu VOB/B §13/4 Mängelansprüche 5 Jahre und 6 Monate

Abweichend zur VOB Teil B § 13 Mängelansprüche Ziff. 4 Satz (1) beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche 5 Jahre und 6 Monate. Die abweichende Verjährungsfrist gilt auch für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen wenn ein Wartungsvertrag für die Dauer dieser Frist abgeschlossen wird.

9. Vertragsstrafe und Mängelansprüche

Eine Vertragsstrafe bei Nichteinhaltung von Vertragsterminen in Höhe von 0,2% je Werktag, ermittelt aus dem Endbetrag der Brutto-Auftragssumme wird vereinbart.
Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Brutto-Auftragssumme begrenzt.

Kommt der AN im Stadium vor Abnahme seiner Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln nicht nach, so ist der AG berechtigt, dem AN eine angemessene Frist zur Mangelbeseitigung zu setzen und zu erklären, dass er nach fruchtlosem Fristablauf die Mangelbeseitigung durch einen Drittunternehmer durchführen lässt.
Ein Auftragsentzug gemäß § 8 Abs. 3 VOB/B ist hierzu nicht erforderlich.

10. Kostenbeteiligung des AG

10.1 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)

Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahme eine Bauleistungsversicherung ab.

Zur Auszahlung kommt der von der Versicherung erstattete Betrag abzüglich eines Einbehalts von 250,-€ pro Versicherungsfall.

Die Beteiligung des AN an der Bauleistungsversicherung beträgt 0,1 % der Bruttoabrechnungssumme und wird von der Schlussrechnungsforderung in Abzug gebracht.

Bei Eintritt eines Versicherungsfalls hat der AN die Obliegenheiten des Versicherers zu befolgen, um nicht Gefahr zu laufen, den Versicherungsschutz zu verlieren.

10.2 Bauseitige Leistungen: Bauwasser/ -Strom/ -toiletten

Der AG beteiligt sich mit jeweils 0,1% vom Auftragswert an den Kosten für Baustrom, Bauwasser und Bautoiletten.

Bauwasser:

Den Bauwasseranschluss stellt der AG zur Verfügung, die Entnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Baustrom:

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich drei Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Die Lage ist dem Baustelleneinrichtungsplan in Anlage zu entnehmen.

Im Zuge des Baufortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert.

Über die bauseits vorgesehenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Bautoiletten:

Die erforderlichen Toiletten werden unentgeltlich bauseits vorgehalten. Ein Kalkulationszuschlag im vorliegenden Angebot entfällt deshalb.

11. Haftpflichtversicherung des AN

Der AN hat das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das hier beauftragte Gewerk nachzuweisen.

Die Versicherung muss für Personenschäden sowie für Sachschäden jeweils mindestens in Höhe von 2 Millionen € bestehen.

Der Nachweis ist nach Aufforderung durch den AG vorzulegen.

12. Nachweise, Zusicherung des Auftragnehmers

Der AN verpflichtet sich, mit Unterzeichnung des Vertrages vorzulegen:

- a) Kopie der Gewerbeanmeldung und soweit vorhanden Handelsregistrauszug
- b) Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b EStG, ersatzweise Bescheinigung des Finanzamtes über die Ansässigkeit im Inland nach § 51 Abs. 3 Satz 3 UstDV.
- c) Nachweis einer Betriebshaftpflicht
- d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Urlaubskasse oder ZVK unter Angabe der Betriebsnummer oder Nachweis, dass der Betrieb nicht nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz verpflichtet ist, die dort genannten Tarifverträge einzuhalten.
- e) Bestätigung über die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

Der AN versichert ausdrücklich:

- a) für seinen Betrieb die Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß entrichtet,
- b) die Vorschriften nach dem Arbeitnehmerentendengesetz (Vorschriften über den Mindestlohn und die Entrichtung der Beiträge zur Urlaubskasse) beachtet,
- c) dass er keine Arbeitnehmer einsetzt, deren Beschäftigung gegen das Schwarzarbeitergesetz verstößt,
- d) die Vorschriften der Handwerksordnung und der deutschen Arbeitszeitordnung einhält.

13. Baufristen/Termine

a)
Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist dem Auftraggeber zwei Kalenderwochen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich (innerhalb von 3 Arbeitstagen) jeweils in digitaler Form (PDF) zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich durch den Auftragnehmer zu überarbeiten.

b)
Wird die Abänderung des Ausführungsbeginns bzw. des Fertigstellungstermins erforderlich, so wird der neue Termin zwischen den Parteien festgelegt. Der neue Fertigstellungstermin ist dann wiederum verbindliche Vertragsfrist im Sinne § 5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B, die der Auftragnehmer verbindlich einzuhalten hat.

c)
Die im beiliegenden Terminplan angegebenen Bauzeiten und Termine sind Vertragsfristen. Einzelfristen werden verbindliche Vertragsfristen im Sinne des § 5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B.

d)
Die Abstimmung der Einzeltermine erfolgt jeweils in den regelmäßigen Baubesprechungen. Nach einer Unterbrechung der Werk- bzw. Montageleistung verpflichtet sich der AN spätestens 3 Tage nach Aufforderung durch die Objektüberwachung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fortzufahren.

14. Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

15. Normenabweichung

Falls im Leistungsverzeichnis bei der Verwendung von technischen Spezifikationen auf Normen (DIN, EN etc.) Bezug genommen wird, kann auch der Norm abweichend angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist bei der Angebotsabgabe gesondert nachzuweisen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit liegt diesem Angebot bei.

16. Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Firmenvorschläge müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

17. Abnahme und Bestandsdokumentation

Der Auftraggeber verlangt die Durchführung einer förmlichen Abnahme der Leistung des AN gemäß § 12 Nr. 4 VOB/B. Die Bestandsdokumentation ist mindestens 2 Wochen vor dem Einreichen der Schlussrechnung in digitaler Form dem AG zur Prüfung vorzulegen. Der Inhalt und die Form ist vorab mit dem AG abzustimmen. Eine fehlende Bestandsdokumentation stellt einen groben Mangel dar und berechtigt den AG zum Verweigern der Abnahme.

18. Leistungsänderungen oder zusätzliche Leistungen

Ordnet der AG Änderungen im Sinne von § 2 Abs. 5 VOB/B oder im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen im Sinne § 2 Abs. 6 VOB/B an, ist der AN verpflichtet, schriftlich die hieraus resultierenden Mehrkosten vor Ausführung mitzuteilen. Der AN ist auch verpflichtet, dem AG schon vor der Anordnung geänderte oder zusätzliche Leistungen auf dessen Aufforderung hin die Mehrkosten für beabsichtigte geänderte oder zusätzliche Leistungen mitzuteilen. Der AN darf die Arbeit nicht ausführen, solange der AG nicht mit dem AN eine schriftliche Preisvereinbarung getroffen hat. Im Sinne einer störungsfreien Abwicklung der Baustelle können zusätzliche oder geänderte Leistungen vom AG auch dem Grunde nach anerkannt werden, die Preisfindung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt. Eine dementsprechend spätere Preisfindung berechtigt den AN nicht dazu die zusätzlichen oder geänderten Leistungen zu verweigern.

19. Kalkulation

Nach Auftragserteilung ist der AG verpflichtet auf erstes Verlangen des AGs, seine Kalkulation innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Verlangenzeitpunkt dem AG offen zu legen.

* Ende der besonderen Vertragsbedingungen *

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Innzeit Bau GmbH plant den Neubau eines Pflegeheims in Brannenburg, Ortsteil Sägmühle.

Der neu zu erstellende Baukörper besteht aus

- Ostflügel,
- Westflügel und
- Verbindungsbau

Die einzelnen Bauteile werden auf einer bestehenden Tiefgarage gegründet. Ost- und Westflügel bestehen aus Erdgeschoss und 2 Vollgeschossen als Obergeschoss. Das 3. Obergeschoss ist ein Halbgeschoss mit Satteldach. Der Verbindungsbau wird mit 2 Obergeschossen (Vollgeschossen) und einem Flachdach ausgebildet.

Der Rohbau erfolgt in Stahlbeton bzw. Mauerwerk. Die Dachkonstruktion wird als zimmermannsmäßige Konstruktion erstellt. Die Firsthöhe liegt bei ca. 13 m, die Traufenhöhe bei ca. 10 m über GOK.

Sämtliche Massivwände vom Erdgeschoss bis zum 2. Obergeschoss sind mit Putz versehen. Die Deckenuntersichten sind verputzt oder gespachtelt. In den Treppenhäusern werden die Deckenuntersichten gespachtelt oder verputzt und erhalten - je nach technischem Erfordernis - Abkofferungen.

Der Außenputz für die Geschosse wird als 2-lagiger, mineralischer Außenputz ausgeführt. Im Erdgeschoss wird eine optische, horizontale Fassadengliederung durch Bossenbänder angebracht. Im Spritzwasserbereich, bis mind. ca. 30 cm über Gelände, wird ein Sockelputz aufgetragen. Die nicht tragenden Trockenbau -Innenwände erhalten eine Spachtelung. Mauerwerkswände werden geschlämmt oder verputzt, unverputzte Betonwände und Decken werden entgratet und erhalten einen Anstrich.

In allen Räumen wird, sofern aus Schallschutzgründen erforderlich, ein schwimmender Zementestrich mit Trittschall- und Ausgleichs- bzw. Wärmedämmung verlegt. Standardboden ist ein Linoleumboden. In Duschbad und WC werden Boden- und Wandfliesen verlegt. Alle Fensterelemente sind wärmegeämmte Kunststofffenster mit Thermoargen.

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 83098 Brannenburg, Landkreis Rosenheim, im Ortsteil Sägmühle, in der Inntalstr. 33 gemäß beiliegendem Lageplan. Die Baustelle erreicht man, von der A93 kommend über die Ausfahrt 28 "Brannenburg", über die Nußdorfer Straße.

3. Zugänge, Zufahrten

3.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Transportgeräte, Hebezeuge und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt.

Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

3.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

3.3 Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind

Mo-Fr 7:00 - 19:00 Uhr

Sa 7:00 - 19:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

3.4 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

3.5 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der

Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

4. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

4.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen. Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

4.2 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

4.3 Bautagebuch

Der AN hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen. Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind. Das Bautagebuch ist arbeitstäglich zu führen (1 Bericht/Tag).

Der aktuelle Bautagesberichtstand ist der Objektüberwachung wöchentlich auszuhändigen.

4.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen entscheidungsbefugten, bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden 1-2 mal pro Woche auf der Baustelle oder im Büro statt.

4.5 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Bei Verstößen gegen das Rauchverbot werden 250 € bei der Abrechnung des AN in Abzug gebracht.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

4.6 Werbung

Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig bzw. bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des AG

4.7 Schutz von Sichtbeton-Oberflächen

Die Sichtbetonflächen werden bauseits durch das Gewerk Baumeisterarbeiten abgehängt. Die Schutzmaßnahmen werden während der Ausbauphase vorgehalten.

Es ist dem AN strikt untersagt

- die Schutzmaßnahmen zu entfernen
- an Sichtbetonflächen anzuzeichnen
- an den Sichtbetonflächen/Schutzvliesen Material zu lagern

Beschädigungen gehen zu Lasten des AN

4.8 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Das Einrichten von Pausenräumen innerhalb des Gebäudes ist nicht gestattet.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

4.9 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

5. Winterbauschutzmaßnahmen

Mit der Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er Winterbauschutzmaßnahmen in den Einheitspreisen berücksichtigt hat. Maßgebend für die Kalkulation ist der beiliegende Rahmenplan.

Für Arbeiten im Winter gilt folgendes:

- Die Arbeiten sind grundsätzlich bis zu den nachfolgend genannten Witterungsgrenzwerten vom AN durchzuführen.
- Erforderliche Schneeräumungen zur Fortsetzung von eigenen

Arbeiten sind vom AN durchzuführen.

- Der Einsatz von Tausalzen im gesamten Arbeitsbereich des AN ist ausdrücklich untersagt.
- Alle eingesetzten Geräte, Arbeitsmaterialien und Arbeitsmethoden sind so zu planen und anzubieten, dass Arbeiten bis minus 5 °C durchgeführt werden können.

Maßnahmen für Arbeiten bei ungünstiger Witterung:

Anordnung, Nachweis, Aufzeichnungen:

Die Leistungen sind nur auszuführen, wenn und soweit sie der Auftraggeber besonders abrufen. Der Stand der Bauleistungen ist zu Beginn und Ende der Winterbauzeit gemeinsam festzustellen. Aufzeichnungen über den Betrieb der Winterbaustelle sind der Objektüberwachung täglich vorzulegen.

Witterungsgrenzwerte:

- Lufttemperatur um 7:00 Uhr: minus 5° C
- Neuschnee um 7:00 Uhr: 20 cm

Verlängerung der Ausführungsfrist:

Die festgelegte Ausführungsfrist wird entsprechend verlängert, wenn die Witterungsgrenzwerte überschritten werden und dies zur Unterbrechung der Arbeiten zwingt.

Schutz gegen Winterschäden:

Die ausgeführten Leistungen sind gegen Winterschäden zu schützen.

Messungen der Witterungsgrenzwerte:

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Messungen der Witterungsgrenzwerte im Beisein der Objektüberwachung durchzuführen, soweit nicht amtliche Messergebnisse der nächstgelegenen Klimastation vorgelegt werden.

Vorhaltung von Schutzvorkehrungen:

Der Auftragnehmer hat die Schutzvorkehrungen anderen AN zur Mitbenutzung zu überlassen. Evtl. Mehraufwendungen werden gesondert vergütet.

6. Bauseitige Leistungen

6.1 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

6.2 Baukran

Es wird bauseits kein Baukran zur Verfügung gestellt. Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

6.3 Bauaufzug

Der AG stellt keinen Bauaufzug zur Verfügung

6.4 Gerüste

Der AG stellt ein Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst für die Arbeiten des AN zu Verfügung.

Eckdaten:

Fassadengerüst W06, Lastklasse 3, mit Dachfanggerüst

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt. Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind arbeitstäglich bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

Gerüste im Innenbereich sind durch den AN selbst bereitzustellen.

6.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

7. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

7.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN nur digital als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Ausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

7.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

7.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.

Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

7.4 Planübergabe an AG

Alle Pläne des ANs sind im Dateiformat dwg dem AG zu übergeben.

8. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage. Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

1.	Übersichtspläne

101	InnZeit_Pflegeheim BE- und Lageplan
-----	-------------------------------------

2.	Werkpläne
----	-----------

Grundrisse:

201	PH.G.W3.01.1_UG_West_c_200408
202	PH.G.W2.01.2_UG_Ost_d_200131
203	PH.G.W3.02.1_EG_West_c_200408
204	PH.G.W3.02.2_EG_Ost_c_200408
205	PH.G.W3.03.1_OG1_West_c_200408
206	PH.G.W3.03.2_OG1_Ost_c_200408
207	PH.G.W3.04.1_OG2_West_a_200206
208	PH.G.W3.04.2_OG2_Ost_a_200306
209	PH.G.W3.05.2_OG3_Ost_b_200306

Schnitte:

210	PH.S.W3.09.1_Schnitte_1_a_200224
212	PH.S.W.09.2_Schnitte_2_frei_200224

Deckenspiegel:

213	PH.D.6.3.1_Deckenspiegel_UG_200408
214	PH.D.6.3.2_Deckenspiegel_EG_West_200408
216	PH.D.6.3.3_Deckenspiegel_EG_Ost_200408
216	PH.D.6.3.3_Deckenspiegel_OG1_West_200408
217	PH.D.6.3.5_Deckenspiegel_OG1_Ost_200408
218	PH.D.6.3.6_Deckenspiegel_OG2_West_200408
219	PH.D.6.3.7_Deckenspiegel_OG2_Ost_200408
220	PH.D.6.3.8_Deckenspiegel_OG3_Ost_200408

3.	Freianlagen
----	-------------

-

4.	Tragwerksplanung
----	------------------

-

5.	Technik
----	---------

-

6.	Details
----	---------

601	PH.D.6.0.01_Westflügel_Regel_b_200408
602	PH.D.6.0.2_TB_EG_West_DZ_b_200408
603	PH.D.6.0.3_Trockenbau_EG_B-7_EZ_R_b_200408
604	PH.D.6.0.4_Ostflügel_R-Bad_b_200408
605	PH.D.6.0.5_Regelbad_Ost_Barrierefrei_b_200408
606	PH.D.6.0.6_Regelbad_Ost_R_b_200408
607	PH.D.6.0.7_Trockenbau_Apartment_b_200408
608	PH.D.6.1.1_Regeldetail_Wandanschlüsse_frei_200307
609	PH.D.6.1.3_Fenster_Stützpunkt_200324
610	PH.D.6.1.2_Regel_Abhangdecken_a_200408
611	PH.D.3.2.3_Regelquerschnitt_Dach_Ost_b_200316
612	PH.D.6.0.8_Behinderten_WC_Westflügel_Freigabe_200408
613	PH.D.6.0.9_Besucher- und Beh.-WC_EG_Ostflügel_Freigabe_200408

7. Unterlagen

701_BRA_PFH_Türliste Trockenbau_200312_Freigabe
702_BRA_PFH_Türliste Legende

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

801_Masterterminplan

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- > Trockenbauarbeiten bestehend aus folgenden Leistungsbereichen:
 - Montagewände / Installationswände
 - Vorsatzschalen / Schachtwände
 - geschlossene Unterdecken
 - Akustik-Lochplatten-Unterdecken
 - Rasterdecken

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen / Kalkulationsgrundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
 - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18340 Trockenbauarbeiten
 - DIN 18355 Tischlerarbeiten
 - DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften für Trockenbauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller.

AS 0.2 Montageart / Montageabfolge

Wände, Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen werden grundsätzlich auf dem Rohboden bzw. den Rohdecken montiert.

Bekleidungen von Wänden und Vorsatzschalen dürfen erst nach Freigabe der Objektüberwachung geschlossen werden. Der AN trägt die Verantwortung dafür, dass zum Zeitpunkt des Schliessens alle Aussparungen in der Wandkonstruktion geschlossen sind. Das Schliessen von Wänden und Vorsatzschalen ohne Überprüfung und Freigabe der Objektüberwachung ist ausdrücklich untersagt. Werden Bekleidungen ohne Freigabe geschlossen, sind diese zu Kontrollzwecken zu Lasten des AN zu öffnen.

Ablaufbeschreibung Wände je Geschoss:

- > Anzeichnen der Wände + Vorabmontage Ständerwerk (TB)
- > ggf. Kernbohrungen (Technik), ggf. Ausschneiden der Profile (TB)
- > Ergänzen der UK, einseitiges Schließen der Wände (TB)
- > Aussparungen einmessen und herstellen, einschl. Leibungen, Auswehlungen, Verstärkungsprofilen (TB)
- > Installationen und Freigabe (Technik)
- > Säubern der Wand-Zwischenräume vor Schließen (TB)
- > 2. Seite Schließen einschl. Übertragen der Aussparungen (TB) + Spachteln beidseitig (TB)
- > Aussparungen, Durchführungen schließen (Technik / TB)
- > Feinspachteln der Wandflächen

Ablaufbeschreibung Decken je Geschoss:

- > Vorabmontage Unterkonstruktionen einschl. Auswehlungen für Einbauten (TB)
- > nach Installationen und Freigabe (Technik) schließen + spachteln der Decken (TB)
- > Feinspachteln der Deckenflächen (TB)

Die Aussparungen sind nach dem Aufstellen der 1. Schale Trockenbauer nach Plan einzumessen und herzustellen.

Die Aussparungen sind somit 2 x herzustellen

- 1 x auf der ersten Wandseite
- 1 x beim Schließen der anderen Wandseite

AS 0.3 Achsen / Maße / Toleranzen

Für das Gebäude gelten über alle Geschosse verbindliche Achsraster die der beiliegenden Werkplanung zu entnehmen sind. Die Hauptachsen sind für den AN verbindliche Vermessungsfestpunkte.

Es ist Vertragsleistung des AN die Wand-Achsen, ausgehend von den bauseitigen Höhen- und Achskoten einzumessen. Die bauseitigen Messpunkte sind so zu sichern, dass diese für eigene Arbeiten und alle nachfolgenden Gewerke verbindliche und verlässliche Aufmaß- und Montagefestpunkte darstellen.

Tür- und Brüstungshöhen sind Rohbaurichtmaße und beziehen sich auf OKFFB.

AS 0.4 Ausführung in Systemfamilie/herstellerekonform

Die nachfolgende beschriebenen Positionen sind einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenleistungen, aller erforderlicher Arbeitsschritte und Anpassarbeiten, aller erforderlicher Zubehörteile und Werkzeuge nach den Vorschriften des angebotenen Systemherstellers auszuführen.

AS 0.5 Einbaubereich E1

Die Leistungen des AN sind für den Einbaubereich E1 gemäß Herstellervorgaben auszuführen.

AS 0.6 Verrechnung von Kleinflächen

Für die Ausführung von Kleinflächen und streifenförmigen Bauteilen sind Zulagepositionen im Leistungsverzeichnis beschrieben.

Die Zulage für Kleinflächen wird nur für in sich abgeschlossene Wandbereiche des gleichen Wandtyps vergütet.

Richtungswechsel von Wänden und Decken werden nicht als separate Kleinflächen vergütet (-> Wandecke, Deckenknicke).

Die durch das Herstellen von Aussparungen und Türöffnungen entstehende Restwandbereiche oder Restdeckenflächen werden nicht als separate Kleinflächen vergütet. Dies ist in die Position der Öffnungen/Aussparungen etc. zu inkludieren.

Die Zulagepositionen für Kleinflächen können nicht kombiniert werden. Für eine Kleinfläche kann entweder die Zulage für Kleinfläche oder Zulage für streifenförmige Ausführung angesetzt werden.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten**01.01 UT Allgemeine Tätigkeiten**

01.01.001 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Trockenbauarbeiten

- Wand- und Deckensysteme
- Anschlüsse
- Unterkonstruktionen
- Sonderkonstruktionen Trockenbau
- einschl. Mustervorlagen

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.01.002 Statische Dimensionierung Türverstärkungen

Statische Dimensionierung der Verstärkungsprofile der Leibungen aller bauseitiger Innentüren, Rohrrahmentüren, Stahlblechtüren, angrenzend an bzw. in Trockenbauwänden

- seitliche Verstärkungsprofile raumhoch und Sturzprofil
- Profile als UA-Profile oder Formrohrkonstruktion

Abrechnung der Verstärkungsprofile über separate Leistungspositionen, Abrechnung der Dimensionierung pauschal für alle Türöffnungen

1 psch

GP

01.01.003 Arbeitshöhe >3,5m und <4,2m

Verrechnungsposition für den Arbeits-Mehraufwand und die Bereitstellung und Vorhaltung von Gerüsten für Arbeitshöhen über 3,5 m über der Standfläche

- Leistungsinhalt gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.2.3
- für sämtliche Leistungen wie im Leistungsverzeichnis beschrieben und in den Plänen ersichtlich
- für vertikale Bauteile und Decken
- Ausführungshöhe > 3,5 bis 4,2 m
- Standfläche tragend und eben mit Versätzen bis 0,4 m gem. ATV DIN 18340, Ziff. 4.1.2

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

Gerüste aufbauen, umbauen nach Bedarf und für den gesamten Leistungszeitraum bis zu Abnahme vorhalten, nach Gebrauch abfahren, Gerüstaussführung nach Wahl des AN unter Beachtung der Vorgaben der UVV/BG Bau

1 psch

GP

01.01.004 Leistungen für Baubestandsdokumentation

Für die Baubestandsdokumentation sind alle für den späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderlichen Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen.

Dies umfasst (nicht abschließend):

- > Nachweise zu Baustoff und Bauart
- > Berechnungen
- > Produktdatenblätter, Herstellerverzeichnisse
- > Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben, Pflegehinweise, Ersatzteillisten
- > Prüfprotokolle, Gutachten
- > Unterlagen zu Abnahme, Einweisungen, Übergaben
- > Pläne, Zeichnungen, Schemata
- > Foto- und Bilddokumentation
- > Anlagenbeschreibungen
- > Unterlagen zu Brandschutz technischer Anlagenteile

In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen zu kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst sind und keine Nebenleistung darstellen.

Übergabe an AG

Die Papier- und digitale Dokumentation ist einzeln im Bauablauf und als Gesamtpaket zusammengefasst der Objektüberwachung des AG zu übergeben. Das Gesamtpaket der Dokumentation muss vor der Abnahme so rechtzeitig übergeben werden, dass eine Überprüfung durch die Objektüberwachung vor dem Abnahmetermin möglich ist. Können aus technischen oder ablaufbedingten Gründen einzelne Dokumente nicht vor der Abnahme fertiggestellt werden, so ist dies rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich mitzuteilen und die Übergabe dieser Dokumente abzustimmen.

1 psch

GP

Summe UT 01.01**Allgemeine Tätigkeiten, Netto:**

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

Summe Titel 01

Allgemeine Tätigkeiten, Netto:

02 Titel Vertikale Bauteile**02.01 UT Grundkonstruktionen Wände**

AS 2 Anforderungsspezifikationen Wände, System

Für die angebotenen Wandsysteme sind grundsätzlich die Vorgaben des Herstellers maßgebend.

Die angebotene Leistungen beinhaltet für die Wandsysteme immer die fix- und fertige, funktions-tüchtige Ausführung unter Einhaltung der aus den Unterlagen ersichtlichen technischen Anforderungen an

- Schallschutz
- Brandschutz
- Feuchteschutz
- statische Anforderung

Angabe des Bieters über das angebotene System der nachfolgend beschriebenen Trockenbau-Wandsysteme (Ständer, Platten, Zubehör):

(Hersteller/Systemgeber) - - - - -

AS 2.1 Ständerwerk

Die Ausführung der Unterkonstruktion (Profilquerschnitte, Materialstärke, Ständerabstand, Befestigungsmittel) sind nach den Herstellervorgaben des angebotenen Systems auszuführen.

- > Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
- > Ausführung gem. DIN EN 14195, DIN 18182-1
- > Metallständer in Feldmitte i.d.R. CW-Profile
- > Boden und Deckenanschlüsse i.d.R. UW-Randprofile
- > Aufstell-Untergrund der Trockenbauwände ist der Rohboden / Rohdecke
- > Befestigung des Ständerwerks am Untergrund nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
- > die Anschlussdichtung der Randprofile an den Untergrund (z.B. 2 Wülste Trennwandkitt oder Dichtbänder) ist gem. Herstellervorgabe auszuführen und in die Leistungspositionen einzukalkulieren, Anschlussdichtungen werden nicht gesondert vergütet
- > zu erwartende Deckendurchbiegung < 10 mm nach bauseitigem Einbringung des Estrichs
 - > nachträgliches Schließen der 1. Bekleidungsseite
 - > Estrich-Abstellungen der 2. Bekleidungsseite
 - > Deckenanschlüsse der Wandpositionen starr nach Estricheinbringung
- > Regelständerabstand 625 mm, Abweichungen sind sofern in den Leistungspositionen beschrieben oder durch konstruktive Anforderungen (Kleinflächen, Ecken, Öffnungen, Anschlüsse, etc.) bedingt, in die Einheitspreise zu inkludieren

AS 2.2 Bekleidung

Wände und Vorsatzschalen sind immer doppelt zu beplanken/bekleiden, sofern im Leistungsverzeichnis nicht anders gefordert ist.

- > Kreuzstöße sind zu vermeiden
- > Stöße der 1. und 2. Bekleidungs Lage sind gem. Herstellervorgabe versetzt anzuordnen
- > Plattenstöße auf mechanisch beanspruchten Unterkonstruktionen z.B. Tür-Ständerprofile sind nicht zulässig
- > Befestigung der Bekleidungen mit Schnellbauschrauben gem. DIN 18182-2, Ausführung (Art der Schrauben, Schraubenabstand, Einschraubtiefe, etc.) nach Herstellervorschrift passend zur eingesetzten Bekleidung und Ständerwerk
- > Arbeits- und Bewegungsfugenausbildung gem. Herstelleranforderung und in Abstimmung mit dem Architekten

AS 2.2.1 Gipskartonbauplatten GKB / GKBI

Bepankungen aus Gipskarton-Bauplatten
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKB gem. DIN 18180,
A gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
faltbar mit V-Fräsung,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm

In Räumen mit Feuchtraumanforderung sind die Decken mit Feuchtraumplatten GKBI zu bekleiden.

- GKBI gem. DIN 18180,
H2 gem. DIN EN 520,
analog GKB, jedoch
imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme,
Wasseraufnahmevermögen ges. $\leq 10\%$

AS 2.2.2 Hartgipsplatte GKFI

Bepankungen aus Hartgipsplatte
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKFI gem. DIN 18180,
DFH2IR gem. DIN EN 520,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm,
Plattengewicht ca. 12,8 kg/m²
imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme,
Wasseraufnahmevermögen ges. $\leq 10\%$

nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
guter Gefügezusammenhalt im Brandfall

Beispielprodukt: Knauf "Diamant GKF",
oder gleichwertig

AS 2.2.3 Feuerschutzplatte GKF

Bepankungen aus Hartgipsplatten für
Anforderungen an Brandschutz und Schallschutz,
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKF gem. DIN 18180,
DF gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
guter Gefügezusammenhalt im Brandfall,
faltbar mit V-Fräsung,
Plattengewicht ≥ 10 kg/m²
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm

AS 2.2.4 Massivbauplatte GKF

Bepankungen aus fester Gipsplatte
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKF gem. DIN 18180,
DF gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
guter Gefügezusammenhalt im Brandfall,
Platten-Regeldicke 20 mm,
Plattengewicht > 16 kg/m²,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,

Beispielprodukt: Knauf "Massivbauplatte GKF",
oder gleichwertig

AS 2.2.5 Schallschutz-Spezialplatte GKF

- entfällt -

AS 2.2.6 Zementgebundene Bauplatte

- entfällt -

AS 2.3 Oberfläche Verspachtelung

- > Ausführung der Verspachtelung gem. DIN 18181
- > Materialien für die Verspachtelung nach EN 13963
- > Bei mehrlagigen Bekleidungen sind die unteren
Plattenlagen immer zu verspachteln

Grundsätzlich ist für alle Wandoberflächen die
Spachtelqualität Q2 herzustellen.

Ausnahmen:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Q1 bei verdeckt liegenden Deckenschürzen
- Q1 in Bereichen mit bauseitigem Fliesenbelag
- Q3 in Bereichen mit erhöhten Anforderungen
wie z.B. Flure, Eingangsbereich

Für Ausführungen abweichend von Q2 sind im LV
separater Leistungspositionen ausgeschrieben.

Bei Angabe der Qualitätsstufen für die Verspachtelung
gilt für die Ausführung das Merkblatt der Industrie-
gruppe Gipsplatten

AS 2.4 Dämmeinlage

Hohlräume in den Wänden und Vorsatzschalen sind
gedämmt, mit Hohlraumdämmung auszuführen

- > Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162
- > Dämmung ist dicht gestoßen zu verlegen
- > Dämmung ist abrutschsicher zu verlegen
- > Ausführung als Rollenware oder Dämmplatte nach
Wahl des AN
- > Wärmeleitfähigkeit WL_G 040: $L \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
- > längenbezogener Strömungswiderstand DIN EN 29053
 $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$
- > Brandverhalten: nicht brennbar
- > Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
- > Dicke gem. Positionsbeschreibung

Auswahl der Dämmeinlage nach Herstellervorgabe
der Wandsysteme entsprechend der Brandschutz-
und Schallschutzanforderungen der Wände

AS 2.5 Trockenputz

- Trockenputz an Massivwänden StB oder Mauerwerk
- Bekleidung mit Gipskartonbauplatten, einlagig,
GKB / GKBI gem. AS 2.2.1, Plattenstärke 12,5 mm
- Ansetzart B auf unebenem Untergrund bis 20 mm
Unebenheit
- Klebung mit Mörtelbatzen einschl. Haftbrücke für
Klebemörtel, Mindestdicke Kleber 5 mm
- einschl. Untergrundvorbereitung sofern erforderlich
z.B. durch Abkehren, Haftgrund
- Ausführungshöhe bis ca. 5 cm über UK Abhangdecke

AS 2.6 Anschlüsse

- > Anschlüsse sind grundsätzlich luftdicht auszuführen
- > Anschlüsse an Bauteile i.d.R. starr, sofern in den
Positionsbeschreibungen nicht gesondert beschrieben
- > Anschlüsse der Bekleidung an Bauteile unterschied-
lichen Materials sind mit Trennstreifen anzuspachteln
- > Anschlüsse an die Fassadenelemente mit Dichtstoff-
Fuge
- > Deckenanschluss starr nach Herstellervorschrift für
Deckendurchbiegung bis 10 mm (keine Verschraubung
der Bekleidung im Deckenanschlussbereich)
- > die Anschlussdichtung der Randprofile an den
Untergrund (z.B. 2 Wülste Trennwandkitt oder Dicht-
bänder) ist gem. Herstellervorgabe auszuführen und

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- in die Leistungspositionen einzukalkulieren,
Anschlussdichtungen werden nicht gesondert vergütet
- > Die starren Fußboden- und Deckenanschlüsse von raumhohen Montage-, Installations- und Schachtwände und Vorsatzschalen sind in die Wandpositionen mit einzukalkulieren

AS 2.7 Türöffnung

Bei der Herstellung der nachfolgend beschriebenen Türöffnungen sind folgende Leistungen in die Einheitspreise der Türöffnung zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet

Türöffnung herstellen

- > einschl. seitliche Metallständer/Pfosten als CW/UA-Profil, raumhoch, Boden- und Deckenanschluss mit Türpfosten-Steckwinkel bzw. Gleitlager und Dübel/Schrauben an der StB-Rohdecke befestigt, beidseitig
- > einschl. CW/UA-Profil als Sturzprofil, einschl. Winkelbefestigung am Pfosten
- > einschl. CW/UW-Profilkonstruktion zur Ausbildung der Sturzausfachung in zuvor beschriebener Montagewand einschl. ggf. verringerter Ständerabstand
- > einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der Bekleidung, beidseitig 2-lagig

Ausführung gem. Herstellervorgabe als fix- und fertige Türöffnung für die bauseitige Montage der Türelemente

AS 2.8 Aussparungen, Durchdringungen

Bei der Herstellung der nachfolgend beschriebenen Aussparungen und Durchdringungen/Durchführungen sind folgende Leistungen in die Einheitspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet

- > einschl. 4-seitige Auswechselung im Ständerwerk in CW-/UW-Profilen um die Öffnung
- > sofern die Öffnung auf einem Regel-Ständer der Unterkonstruktion liegt, einschl. zusätzliche Ständer, einschl. verringerter Ständerabstand
- > einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der Bekleidung, einseitig bzw. beidseitig, 2-lagig
- > Bekleidung der Leibung gem. Positionsbeschreibung
- > 3-seitige Aussparungen/Durchdringungen, also Lage der Öffnung an der Rohdecke oder einer angrenzenden Wand, werden wie 4-seitige Aussparungen/Durchdringen abgerechnet
- > Aussparungen und Durchführungen werden für Einfachständerwerk und Doppelständerwerk gleichermaßen abgerechnet. Der Mehraufwand für Ausführung in Doppelständerwerk ist in die Einheitspreise zu

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

inkludieren.

Auführung gem. Herstellervorgabe als fix- und
fertige Aussparung/Durchdringung für die bauseitige
Montage der Installation

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

WÄNDE

UG

02.01.001 Montagewand, d=10cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

- Höhe : über 3,3 - 3,4 m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Einsatzbereiche : UG

690 m2 EP GP

02.01.002 Montagewand, d=15cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 3,6 - 4,2 m
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-,
bauplatte, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 80 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Einsatzbereiche : UG

285 m2 EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.01.003 Installationswand, 37dB, d=2x7,5cm, 25-35cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Installationswand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 37$ dB

Ausführung:

- Höhe : über 3,6 - 4,1 m
- Gesamtstärke : über 25 - 35 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk
: 2 x CW75 / UW75/40
konstruktiv verbunden
: Abstand der Schalen 5-15 cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig je Schale
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : UG

35 m2

EP GP

02.01.004 Freist. Vorsatzschale, d= 15-30cm, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,8-3,1 m
- Gesamtstärke : ca. 15-30 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Steinwolle, Dicke 40 mm
- Verstärkung : 24mm 3-Schichtplatte
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : UG

60 m2

EP GP

EG

02.01.005 Montagewand, d=10cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Einsatzbereiche : EG

660 m2

EP GP

02.01.006 Wie Position 02.01.005 (Seite 30):
Montagewand, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 80 mm

Einsatzbereiche : EG

50 m2

EP GP

02.01.007 F30-Montagewand, d=10cm, GKB
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-,
bauplatte, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Einsatzbereiche : EG

110 m2

EP GP

02.01.008 Wie Position 02.01.007 (Seite 31):
F30-Montagewand, d=12,5mm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 12,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW75 / UW75/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 60 mm

Einsatzbereiche : EG

185 m2

EP GP

02.01.009 Wie Position 02.01.007 (Seite 31):
F30-Montagewand, d=12,5mm, GKFI / GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Bekleidung : flurseitig 2-lagig GKB,
2 x 12,5 mm.
badseitig 2-lagig GKFI,
2 x 12,5 mm

Einsatzbereiche : EG West | Bad P 1.32

20 m2

EP GP

02.01.010 F30-Montagewand, 56dB, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 56$ dB

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : EG

155 m2 EP GP

02.01.011 Wie Position 02.01.010 (Seite 32):
F30-Montagewand, 56dB, d=15mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKFI,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm

Einsatzbereiche : EG

150 m2 EP GP

02.01.012 Wie Position 02.01.010 (Seite 32):
F30-Montagewand, 61dB, d=15mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 61$ dB

Einsatzbereiche : EG

105 m2 EP GP

02.01.013 F90-Montagewand, d=10cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F90 nach DIN 4102-2
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderunge

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-
platte GKFI, 2 x 12,5 mm

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : EG

5 m2

EP GP

02.01.014 Wie Position 02.01.013 (Seite 33):
F90-Montagewand, 61dB, d=15mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 61$ dB

Ausführung:

- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

Einsatzbereiche : EG

65 m2

EP GP

02.01.015 Installationswand, d=2x5cm, 25-45cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Installationswand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : über 25 - 45 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk
: 2 x CW50 / UW50/40
konstruktiv verbunden
- Bekleidung : Abstand der Schalen ca. 15 cm
: je Schale einseitig 1-lagig
GKFI, 1 x 18 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig je Schale
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : EG

140 m2

EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.01.016 Wie Position 02.01.015 (Seite 34):
Installationswand, d=2x5cm, 20-25cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Installationswand, Ausführung gem. AS 2
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : über 25 - 45 cm
- inkl. Verstärkung : 30mm Mehrschichtplatte

Einsatzbereiche : EG Ost Badtrennwand

10 m2

EP GP

02.01.017 Freist. Vorsatzschale, d= 15-30cm, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,8-3,1 m
- Gesamtstärke : ca. 15-30 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Steinwolle, Dicke 40 mm
- Verstärkung : 24mm 3-Schichtplatte
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : EG

145 m2

EP GP

02.01.018 Wie Position 02.01.017 :
Freist. Vorsatzschale, d=15-30cm, GKFI

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch:

- Bekleidung : einseitig 1-lagig
GKFI, 1 x 18 mm

- ohne Verstärkung in UK

15 m2

EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.01.019 Wie Position 02.01.033 (Seite 41):
Freist. Vorsatzschale, d= ca. 60cm, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : ca. 60 cm
- ohne Verstärkung in UK

Einsatzbereiche : EG

10 m2 EP GP

02.01.020 F90-Schachtwand, , GKF, 2-seitig, 250x60cm, H=3,01m

2-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig
bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F90 nach DIN 4102-2
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : ca. 3,10 m
- Abmessungen : ca. 250 x 60 cm
- Wandstärken : 11,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
Massivbauplatte 2 x 20 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss
- Anschluss an Montagewand und Rohbetonwand,
einseitig flächenbündig
- einschl. Eckschienen 31-31-04 an einer Außenecke

Einsatzbereiche : EG Achse C-D / 6-7

Schachtkonstruktion in fix- und fertiger
Ausführung einschl. aller Zuschnitt- und Anpass-
arbeiten, einschl. Kleinflächenzuschläge

2 St EP GP

OG 1 und OG 2

02.01.021 Montagewand, d=10cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

1.220 m2

EP GP

02.01.022 Wie Position 02.01.021 (Seite 36):
Montagewand, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 80 mm

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG
Achse E-F / 7

40 m2

EP GP

02.01.023 F30-Montagewand, d=10cm, GKB
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-,
bauplatte, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG
West: Achse C-D/1.1-2.1
Ost: Achse I-J/7-8

205 m2 EP GP

02.01.024 Wie Position 02.01.023 (Seite 37):
F30-Montagewand, d=12,5mm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 12,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW75 / UW75/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 60 mm

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

145 m2 EP GP

02.01.025 F30-Montagewand, 56dB, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 56$ dB

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

535 m2 EP GP

02.01.026 Wie Position 02.01.025 :
F30-Montagewand, 56dB, d=15mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKFI,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

315 m2 EP GP

02.01.027 Wie Position 02.01.025 (Seite 38):
F30-Montagewand, 61dB, d=15mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 61$ dB

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

145 m2 EP GP

02.01.028 F90-Montagewand, d=10cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F90 nach DIN 4102-2
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderungen

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-
platte GKFI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

20 m2 EP GP

02.01.029 Wie Position 02.01.028 :
F90-Montagewand, d=12,5mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Ausführung:

- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW75 / UW75/40

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 60 mm

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

20 m2

EP GP

02.01.030 Wie Position 02.01.028 (Seite 39):
F90-Montagewand, 61dB, d=15mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Anforderungen:

- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 61$ dB

Ausführung:

- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

145 m2

EP GP

02.01.031 Installationswand, d=2x5cm, 25-45cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Installationswand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : über 25 - 45 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk
: 2 x CW50 / UW50/40
konstruktiv verbunden
: Abstand der Schalen ca. 15 cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 1-lagig
GKFI, 1 x 18 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig je Schale
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

145 m2

EP GP

02.01.032 Wie Position 02.01.031 :
Installationswand, d=2x5cm, 25-45cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Installationswand, Ausführung gem. AS 2

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben
jedoch:

- Verstärkung : 30mm Mehrschichtplatte

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

130 m2

EP GP

02.01.033 Freist. Vorsatzschale, d= 15-30cm, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,8-3,1 m
- Gesamtstärke : ca. 15-30 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Steinwolle, Dicke 40 mm
- Verstärkung : 24mm 3-Schichtplatte
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG

405 m2

EP GP

02.01.034 Wie Position 02.01.033 :
Freist. Vorsatzschale, d= ca. 60cm, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : ca. 60 cm
- ohne Verstärkung in UK

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG
Lager Achse Achse 9

15 m2

EP GP

02.01.035 F90-Schachtwand, , GKF, 2-seitig, 250x60cm, H=3,01m

2-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig
bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- F90 nach DIN 4102-2
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : ca. 2,83 m
 - Abmessungen : ca. 250 x 60 cm
 - Wandstärken : 11,5 cm
 - Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
 - Bekleidung : einseitig 2-lagig
Massivbauplatte 2 x 20 mm
 - Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
 - Dämmung : Mineralwolle, Dicke 40 mm
 - Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss
- Anschluss an Montagewand und Rohbetonwand,
einseitig flächenbündig
- einschl. Eckschienen 31-31-04 an einer Außenecke

Einsatzbereiche : 1. OG / 2. OG
Achse C-D / 6-7

Schachtkonstruktion in fix- und fertiger
Ausführung einschl. aller Zuschnitt- und Anpass-
arbeiten, einschl. Kleinflächenzuschläge

4 St EP GP

3. OG

02.01.036 Montagewand, d=10cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,45m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKB,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Einsatzbereiche : 3. OG

120 m2 EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.01.037 Wie Position 02.01.021 (Seite 36):
Montagewand, d=12,5cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 12,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW75 / UW75/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm

Einsatzbereiche : 3. OG

120 m2 EP GP

02.01.038 Wie Position 02.01.021 (Seite 36):
Montagewand, d=15cm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 15 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 40 mm

Einsatzbereiche : 3. OG

150 m2 EP GP

02.01.039 F30-Montagewand, d=10cm, GKB
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW50 / UW50/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig Hartgips-,
bauplatte, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss an StB-Decke

Einsatzbereiche : 3. OG

30 m2

EP GP

02.01.040 Wie Position 02.01.039 (Seite 43):
F30-Montagewand, d=12,5mm, GKB

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 12,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW75 / UW75/40
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 60 mm

Einsatzbereiche : 3. OG

75 m2

EP GP

02.01.041 Wie Position 02.01.039 (Seite 43):
F30-Montagewand, d=12,5mm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Gesamtstärke : 12,5 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW75 / UW75/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKFI,
2 x 12,5 mm
- Dämmung : Mineralwolle einlagig
Dicke 60 mm

Einsatzbereiche : 3. OG

135 m2

EP GP

02.01.042 F30-Montagewand, 61dB, d=15cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Montagewand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerhemmend
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : $R_{w,R} \geq 61$ dB

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,45m
- Gesamtstärke : 15 cm

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Ständerwerk : Einfachständerwerk
: CW100 / UW100/40
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig GKFI,
Plattenstärke 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig,
nicht brennbar, Dicke 80 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 3. OG

450 m2

EP GP

02.01.043 Installationswand, d=2x5cm, 25-45cm, GKFI

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
als Installationswand, Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,80-3,10m
- Gesamtstärke : über 25 - 45 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk
: 2 x CW50 / UW50/40
konstruktiv verbunden
: Abstand der Schalen ca. 15 cm
- Bekleidung : je Schale einseitig 1-lagig
GKFI, 1 x 18 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig je Schale
Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 3. OG

10 m2

EP GP

02.01.044 Freist. Vorsatzschale, d= 15-30cm, GKB

Freistehende Vorsatzschale als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : über 2,8-3,1 m
- Gesamtstärke : ca. 15-30 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
GKB, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Steinwolle, Dicke 40 mm
- Verstärkung : 24mm 3-Schichtplatte
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 3. OG

250 m2

EP GP

02.01.045 F30-Schachtwand, Silentboard, 1-seitig, H=3,45m

1-seitiger Schacht, aus freistehenden einseitig
bekleideten Schachtwänden nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : ca. 3,45 m
- Abmessungen : ca. 190 cm
- Wandstärken : 10 cm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CW75 / UW75/40
- Bekleidung : einseitig 2-lagig
Silentboard 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 40 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und
Deckenanschluss
- Anschluss an Montagewand und Rohbetonwand,
einseitig flächenbündig

Einsatzbereiche : OG 3 Aufenthaltsraum

Schachtkonstruktion in fix- und fertiger
Ausführung einschl. aller Zuschnitt- und Anpass-
arbeiten, einschl. Kleinflächenzuschläge

1 St

EP GP

02.01.046 Vorsatzschale, direkt befestigt d= ca. 50mm , GKB

Vorsatzschale, direkt befestigt als einseitig
bekleidete leichte Trennwand nach DIN 4103-1,
Ausführung gem. AS 2

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Schallschutz : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe : ca. 2,10m
- Gesamtstärke : ca. 50 mm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk
CD 27/60 mit Direktabhänger
- Bekleidung : einseitig 1-lagig
GKB, 1 x 12,5 mm

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle, Dicke 30 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden- und Deckenanschluss

Einsatzbereiche : 3. OG

180 m2 EP GP

Trockenputz

02.01.047 Trockenputz, H= bis 3,0m, GKB

Trockenputz als Wandbekleidung an Massiv-
Wänden, Ausführung gem. AS 2.5

Ausführung:

- Höhe : bis 3m
- Gesamtstärke : i.M. 2,5 cm
- Befestigung : Ausführung B, bis 20mm
Unebenheit, Klebemörtelbatzen
- Bekleidung : einlagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

30 m2 EP GP

Summe UT 02.01**Grundkonstruktionen Wände, Netto:**

Übertrag:

02.02 UT Zulagen, Anschlüsse

KLEINFLÄCHEN, MONTAGEMEHRAUFWAND

02.02.001 Zulage Montagewände Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen Montagewände einschl. der beschriebenen beidseitigen Bekleidung und Anschlüsse, mit und ohne Brandschutzanforderung

für die Ausführung in Kleinflächen bis 5 m²
Anwendung gem. Regelungen AS 0.6

20 St EP GP

02.02.002 Zulage Montagewände Kleinflächen streifenförmig $B \leq 0,3\text{m}$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen Montagewände einschl. der beschriebenen beidseitigen Bekleidung und Anschlüsse, mit und ohne Brandschutzanforderung

für die Ausführung in Kleinflächen streifenförmig mit einer Breite bis 0,3 m,
z.B. als Wandstützen für Flurtür-Anschlüsse

Anwendung gem. Regelungen AS 0.6

60 m EP GP

02.02.003 Zulage Installationswände Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen Installationswände einschl. der beschriebenen beidseitigen Bekleidung und Anschlüsse, mit und ohne Brandschutzanforderung

für die Ausführung in Kleinflächen bis 5 m²
Anwendung gem. Regelungen AS 0.6

5 St EP GP

02.02.004 Vorabmontage Ständerwerk

Zulage zu den beschriebenen Montagewänden, und Installationswänden für die gesonderte Montage des Ständerwerks vorab zur 1. Bekleidung zur Rohmontage der Sanitärinstallationen, bauseitige Kernbohrarbeiten etc.

Ausführung erfolgt geschoss- und abschnittsweise nach Vorgabe der HLS/ELT-Planung

300 m² EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.02.005 Vorabmontage Bekleidung 2.Seite für Estrich

Zulage zu allen beschriebenen Montagewänden,
Vorsatzschalen, Schachtwände, für das
Vorab-Schließen der 2. Wandseite zur Ausführung
der Estricharbeiten

- 2-lagige Beplankung bis zu 70 cm ab OK-Rohboden anbringen
- Überlappung der Plattenstreifen nach Vorgabe des angebotenen Trockenbausystems

Ausführung geschossweise, nach Absprache und
Angabe durch die Objektüberwachung,

Abrechnung nach m "je Wandseite"

800 m EP GP

02.02.006 Nachträgliches Schliessen Wände, Kleinflächen < 5m2

Zulage zu den beschriebenen Montagewänden,
Installationswände, Vorsatzschalen, für das
nachträgliche Schliessen der Bekleidung

- für Kleinflächen < 5 m2

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und
Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung
bzw. Fachplaner

150 m2 EP GP

BEKLEIDUNG, VERSPACHTELUNG

02.02.007 Zulage Bekleidung GKBI imprägniert

Zulageposition zu Bekleidungen der Metall-
ständerrwände und Vorsatzschalen mit GKB-
Bekleidung für Feuchtraumanforderung

Ausführung beide Lagen der Bekleidung auf
einer Wandseite (Feuchtraumseite) in GKBI,
imprägnierte Gipskartonplatte nach DIN 18180
Plattenstärke 2 x 12,5 mm

Ausführung in Teilflächen in Einzel-
abschnitten, keine Zulagen für Kleinflächen
(in Wandposition berücksichtigt)

Abrechnung je Wandseite

410 m2 EP GP

02.02.008 Minderung Verspachtelung Qualitätsstufe Q1, Wände

Minderung der Verspachtelung der zuvor
beschriebenen Trennwände und Vorsatzschalen,

für Verspachtelung in Qualitätsstufe Q1

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

gem. AS 2.3

z.B. Bereiche mit bauseitigem Fliesenbelag
oder Holz-WandbekleidungAusführung in Teilbereichen, Abrechnung
nach ausgeführter Wandansichtsfläche**1.300 m2** EP GP

02.02.009 Zulageerspachtelung Qualitätsstufe Q3

Zulage zurerspachtelung der zuvor
beschriebenen Trennwände und Vorsatzschalenfürerspachtelung in Qualitätsstufe Q3
gem. AS 2.3Bereiche mit erhöhten Anforderungen an die
Oberfläche wie z.B. FlureAusführung nur nach Aufforderung durch die
Bauleitung.Ausführung in Teilbereichen, Abrechnung
nach ausgeführter Wandansichtsfläche**1.300 m2** EP GP

ANSCHLÜSSE, ECKEN, STÖßE

02.02.010 Anschluss Montagewand an Massivwand/TB-Wand

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände
mit Einfachständerwerk an eine Massivwand
(Mauerwerkwand, StB-Wand, StB-Stütze) oder
bauseitige Trockenbauwand (GIS-WAND)Bekleidung beidseitig dicht anschließen,
rechtwinklig,erspachtelung mit TrennstreifenAusführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig**850 m** EP GP

02.02.011 Anschluss Installationswand an Massivwand/TB-Wand

Anschluss der zuvor beschriebenen Installations-
wänden mit Doppelständerwerk an eine Massivwand
(Mauerwerkwand, StB-Wand, StB-Stütze) oder
bauseitige Trockenbauwand (GIS-WAND)

Bekleidung beidseitig dicht anschließen,

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
 Ausführung gem. Herstellervorschrift,
 Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig

120 m EP GP

02.02.012 Anschluss Vorsatzschale/Schachtwand an Massivwand/TB-Wand

Anschluss der zuvor beschriebenen Vorsatz-
 schalen oder Schachtwand an eine Massivwand
 (Mauerwerkwand, StB-Wand, StB-Stütze) oder
 bauseitige Trockenbauwand (GIS-WAND)

Bekleidung einseitig dicht anschließen,
 rechtwinklig, Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
 Ausführung gem. Herstellervorschrift

110 m EP GP

02.02.013 Anschluss an Dachschräge, Montagewand

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände
 mit Einfachständerwerk an Dachschräge.

Höhe von 2,3m bis 3,45m

Bekleidung einseitig dicht anschließen,
 Verspachtelung mit Trennstreifen

Ausführung in allen Einzellängen,
 Ausführung gem. Herstellervorschrift

Ausführungsbereich: OG 3 Achse H-J / Achse K-L

75 m EP GP

02.02.014 Zulage Anschluss Bekleidung mit Schattenfuge

Zulage für die zuvor beschriebenen Anschlüsse
 von Trockenbauwänden an Massivbauteile
 mit Ausführung einer Schattenfuge

- Ausbildung der Schattenfuge durch Rückstand
der 2- Bekleidungs-
lage
- Breite Schattenfuge ca. 20 mm
- einschl. Abschluss-Kantenprofil
- einschl. ggf. erforderlicher Reduzierung
des Anschlussprofils und zusätzliche
Bekleidungsstreifen unter der 1. Lage
zur Einhaltung der Anforderungen an
den Brand- oder Schallschutz der Wände

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Ausführung in allen Einzellängen,
Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro ausgeführter Wandhöhe
einseitig, bei beidseitiger Ausführung
doppelte Abrechnungslänge

350 m EP GP

02.02.015 Wandecke rechtwinkelig, Montagewände

Wandecke von Montagewänden, rechtwinkelig,
Ausführung mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 mm

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, beidseitig
als Innen- und Außenecke auszuführen

700 m EP GP

02.02.016 Wandecke rechtwinkelig, Vorsatzschale

Wandecke von Vorsatzschalen und Schachtwänden,
rechtwinkelig, Ausführung mit Eckschutzschiene
31/31/0,4 mm

Ausführung gem. Herstellervorschrift,
Abrechnung pro m Wandhöhe, einseitig,
als Innen- oder Außenecke

50 m EP GP

02.02.017 T-Anschluss Montagewand

Anschluss einer zuvor beschriebenen Montagewand
T-förmig an eine weitere vom AN zu stellende
durchlaufende Montagewand

Ausführung mit starrer Verbindung,
Verspachtelung mit Trennstreifen, beidseitig

einschl. Trennung der Beplankungen der
durchlaufenden Wand im Anschlussbereich

einschl. zusätzliche CW-Profile im Anschluss-
bereich der durchlaufenden Wand

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Abrechnung nach ausgeführter Wandhöhe

530 m EP GP

02.02.018 T-Anschluss Installationswand

Anschluss einer zuvor beschriebenen
Installationswand T-förmig an eine weitere
vom AN zu stellende durchlaufende Montagewand

Ausführung mit starrer Verbindung,
Verspachtelung mit Trennstreifen, beidseitig

einschl. Trennung der Beplankungen der

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

durchlaufenden Wand im Anschlussbereich

einschl. zusätzliche CW-Profile im Anschlussbereich der durchlaufenden Wand

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Abrechnung nach ausgeführter Wandhöhe

380 m EP GP

02.02.019 T-Anschluss Vorsatzschale, Schachtwand

Anschluss einer zuvor beschriebenen Vorsatzschale und Schachtwand T-förmig an eine vom AN zu stellende durchlaufende Montagewand

Ausführung mit starrer Verbindung,
Verspachtelung mit Trennstreifen, einseitig

einschl. zusätzliche CW-Profil im Anschlussbereich der durchlaufenden Wand

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Abrechnung nach ausgeführter Wandhöhe

510 m EP GP

02.02.020 Fassadenanschluss Montagewand, Schattenfuge

Anschluss der zuvor beschriebenen Montagewände mit Einfachständerwerk ein Fassadenanschlusselement des Gewerks Fassadenelemente, Ausbildung mit beidseitiger Schattenfuge, Breite ca. 20 mm, mit Abschluss-Kantenprofil, Anschlussblock mit Dichtstoff an Fassadenelement dicht angeschlossen

Abrechnung pro m Wandhöhe

80 m EP GP

02.02.021 TP-Bekleidung Stütze in Montagewand, 1-seitig

Zulage für das vorbeiführen einer Montagewand oder Vorsatzschale an einer Stahlbetonstütze durch 1-seitige Bekleidung der Stütze, im Wesentlichen bestehend durch:

- beidseitigen Wandanschlüssen einschl. Hinterlegung der Randprofile
- Bekleiden der Stütze im Trockenputz-Verfahren mit Mörtelbatzen einschl. Haftgrundierung, der 2. Bekleidungsstufe der angrenzenden Wand
- Bekleidung gem. Wandbekleidung
- Breite der Stütze ca. 0,25 m
- Höhe der Stütze über 2,8-3,1 m

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Abrechnung nach ausgeführter Stützhöhe
in fix- und fertiger Ausführung, bei
beidseitiger Bekleidung Abrechnung der
doppelten Länge

360 m EP GP

02.02.022 Wie Position 02.02.021 (Seite 53):
TP-Bekleidung Stütze am Wandende, 1-seitig

Zulage für das weiterführen einer Montage-
wand an einer Stahlbetonstütze durch 1-seitige
Bekleidung der Stütze, wie zuvor beschrieben,
jedoch

- Wandanschluss nur einseitig

25 m EP GP

02.02.023 Wie Position 02.02.021 (Seite 53):
TP-Bekleidung Stütze, 2-seitig

Bekleiden einer Stahlbetonstütze 1-lagig,
angrenzend an zuvor beschriebene Trockenbau-
wände, Bekleidung der Stütze, wie zuvor
beschrieben, jedoch

- 2-seitige Bekleidung
- einschl. Eckschiene 31/31/0,4
- einschl. starrer Anschluss an angrenzende
Trockenbauwände
- Breite der Stütze ca. 0,25 m
- Seitliche Bekleidungen über 0,1 - 0,3 m

25 m EP GP

02.02.024 Stirnkante geschlossen, 2-lagig, sichtbar

Zweilagige Bekleidung von Wand-Stirnkanten/
-Wandleibungen in gesamter Wandstärke für
Leibungen, Aussparungen, Abschlüsse
von freien Wandenden und Vorsatzschalen,
mit und ohne Brandschutzanforderungen

- Streifenbreite in Breite der gesamten
Wandstärke bzw. Stärke der Vorsatzschale
über 10 - 30 cm
- Material der Wandbekleidung
- Befestigung verschraubt mit Ständerwerk
bzw. UK / Formrohr, einschl. erforderliche
Ergänzungen der UK
- Kanten mit Eckschiene 31/31/0,4 mm bewehrt
und flächig abgespachtelt

Ausführung in allen Einzellängen,
vertikal und horizontal

50 m EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.02.025 VS-Koffer, B=5-15cm, T=7-25cm, H=1,39m

Ausbildung einer Leibungsverkleidung von Fassadenelementen, als Vorsatzschale

- wandseitig anschließend an Vorsatzschale
- Anschluss an Fassadenelement bündig, den Pfosten/Riegel überdeckend
- Ansichtsbreite über 5 - 15 cm
- Tiefe über 7 - 25 cm
- Höhe bis ca. 1,39 m
an z.B. Fensterelementen
- Höhe bis ca. 2,10 m einmalig an Türelement
- Bekleidung 1-lagig GKB
- einschl. Unterkonstruktion
- einschl. Eckprofil zur Wandfläche
- einschl. Dichtstofffuge an Fassadenelement auf Acrylbasis

Ausführungsbereich: 3. OG Außenwände

Ausführung in allen Einzellängen

35 m

EP GP

02.02.026 Anarbeiten 3-seitig an querende Unterzüge <50x50cm

Zulage zu den zuvor beschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen mit Einfachständerwerk mit und ohne Anforderung an den Brandschutz für Anarbeitung und Anpassung an querende Unterzüge 3-seitig, Unterzug quert mit Winkel von 90 Grad

Das Ständerwerk, die Bekleidung beidseitig und die Dämmschicht sind an den querenden Unterzug anzupassen und anzuarbeiten unter Verwendung von zusätzlichen UW-/CW-Profilen, Anschlusausbildungen wie bei den Deckenanschlüssen beschrieben

Abmessung Unterzug im Querschnitt:
ca. 25 x 25 cm bis 50 x 50 cm

Der angebotene Einheitspreis beinhaltet die vorbeschriebenen Vorgänge sowie sämtliche Leistungen zur Herstellung einer verwendungsfertigen Konstruktion

5 St

EP GP

02.02.027 Anarbeiten Wandbekleidung an Einbauteile, rechtwinklig

Anarbeiten der zuvor beschriebenen Trockenbauwände, Vorsatzschalen und Trockenputz mit und

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

ohne Anforderung an den Brandschutz für das genaue Anarbeiten und Anpassung der Bekleidung an Einbauteile wie Rohrrahmentüren, Anschluss rechtwinkelig, einschl. Dichtstoff-fuge auf Acrylbasis

200 m EP GP

02.02.028 Bewegungsfuge Montagewand einseitig, Deckleiste

Zulage zur Ausführung der Montagewände für das Ausbilden einer Bewegungsfuge für Wände mit 2-facher Bekleidung mit Fugenprofilen

- Deckleiste mit Federgummi, Profilhöhe 12 mm
- einschl. Hinterlegen eines Plattenstreifens
- einschl. einspachteln von 2 St Kantenschutzprofilen 23 x 13 mm

Abrechnung nach m Einbaulänge einseitig

30 m EP GP

02.02.029 Kantenschutzprofil Aluminium, 23/15 mm

Kantenschutzprofil bewehren und flächig abspachteln, an Kanten von Montagewänden und Vorsatzschalen, Kanten der Leibungs-bekleidungen

Ausführung:

- horizontal und vertikal
- Kantenschutzprofil Alu, 23/15

Ausführung nur an Kanten mit hoher mechanischer Beanspruchung, Ausführung nach Absprache mit der Objektüberwachung, Festlegung erfolgt vor Ort

150 m EP GP

02.02.030 Dauerelastische Verfugung

Schließen der Fugen, vertikal und horizontal, an den Türzargen, Einbauteilen, Revisionsklappen, etc., mit dauerelastischem, spritzbarem überstreichbarem Dichtstoff

Fugenbreite über 2 bis 8 mm
Ausführung in allen Einzellängen

500 m EP GP

Summe UT 02.02

Zulagen, Anschlüsse, Netto:

Übertrag:

02.03 UT Aussteifungen, Wandverstärkungen

AUSSTEIFUNGEN

02.03.001 Verstärkungsprofil UA50, d=2,0mm, raumhoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, senkrecht über die gesamte Wandhöhe durchgehend, für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge

Ausführung:

- Stahlblechprofile DIN 18182
- UA50
- Materialstärke d = 2,0 mm
- einschl. Befestigung mit systemzugehörigen Türpfosten-Steckwinkel am Rohboden, mit Teleskop-Befestigung gleitend an der Rohdecke, mit Öffnungen für Durchführungen

als seitliche Verstärkung für

- die Montage von Sondereinbauten
- Traggerüste der Sanitären Einrichtungen-gegenstände und
- sonstige Einbauteile

Wandhöhe/ Länge: über 2,8-3,1 m

Lage nach Ausführungsplanung, Festlegung vor Ort, Abrechnung nach ausgeführter Länge

50 m EP GP

02.03.002 Wie Position 02.03.001 :
Verstärkungsprofil UA75, d=2,0mm, raumhoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA75
- Wandhöhe/ Länge: über 2,8-3,1 m

50 m EP GP

02.03.003 Wie Position 02.03.001 :
Verstärkungsprofil UA100, d=2,0mm, raumhoch

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA100
- Wandhöhe/ Länge: über 2,8-3,1 m

50 m EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.03.004 Zulage lagegenaue Verortung Verstärkungsprofil

Zulage für zuvor beschriebene Verstärkungsprofile in Wandmitte für das lagegenaue Verorten des Profils einschl. Dokumentieren, Kennzeichnen der Lage für späteren bauseitigen Anbau.

Die Verortungszulage ist nicht anzuwenden bei Verstärkungsprofilen an Türöffnungen, Aussparungen oder Installationselementen

Abrechnung je raumhohes Verstärkungsprofil

25 St EP GP

02.03.005 Auswechselungen Ständerwand, CW50/75/100, d=0,6mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, zur Befestigung von Konsollasten, Einrichtungsgegenständen u.ä.

Ausführung:

- Stahlblechprofile DIN 18182
- CW50/75/100
- Materialstärke d = 0,6/0,7 mm
- einschl. Befestigung zwischen den angrenzenden Ständerprofilen, über je einen Anschlusswinkel der Profilhöhe und Materialstärke entsprechend, kraftschlüssig verbunden

genaue Lage nach Absprache mit der Objektüberwachung, Festlegung erfolgt vor Ort, Abrechnung nach ausgeführter Länge

300 m EP GP

02.03.006 Auswechselung UA50, d=2,0mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen, senkrecht und waagrecht innerhalb der Ständerkonstruktion, für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge

Ausführung:

- Stahlblechprofile DIN 18182
- UA50
- Materialstärke d = 2,0 mm
- einschl. Befestigung mit systemzugehörigen Winkeln und Schrauben

als Verstärkung für die Montage von Sondereinbauten und sonstigen Einbauteilen

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

in allen Einzellängen über 0,4 - 3,0 m

Lage nach Ausführungsplanung, Festlegung
vor Ort, Abrechnung nach ausgeführter Länge

15 m EP GP

02.03.007 Wie Position 02.03.006 (Seite 58):
Auswechselung UA75, d=2,0mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA75

15 m EP GP

02.03.008 Wie Position 02.03.006 (Seite 58):
Auswechselung UA100, d=2,0mm

Verstärkungsprofil zu den vorbeschriebenen
Montagewänden und Vorsatzschalen, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- UA100

15 m EP GP

SCHLOSSER-UNTERKONSTRUKTIONEN

02.03.009 Formrohr-Profil 60/60/4 mm, als freies Wandende

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, zur Befestigung
der Flurtüren, Systemwänden

Ausführung:

- Rechteckrohr 60 x 60 mm
- Materialstärke 4,0 mm
- Stahl verzinkt

einschl. Anschlusswinkel in Profilhöhe und
Materialstärke, einschl. Längsverbinder bei
Längsstößen

inkl. allseitiger Verkleidung einlagig mit
20mm Fireboard

Einbaubereich: als freies Wandende der F30-Wände
Zimmertrennwand / Bäder

Einbau zwischen senkrechten Verstärkungs-

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

profilen und/oder Massivwänden, kraftschlüssig
mit den angrenzenden Bauteilen verbunden

Ausführung in Einzellängen über 0,5 - 3,5 m
Abrechnung erfolgt nach m Einbaulänge

260 m EP GP

02.03.010 Formrohr-Profil 50/50/4 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, zur Befestigung
der Flurtüren, Systemwänden

Ausführung:

- Rechteckrohr 50 x 50 mm
- Materialstärke 4,0 mm
- Stahl verzinkt

einschl. Anschlusswinkel in Profilhöhe und
Materialstärke, einschl. Längsverbinder bei
Längsstößen

Einbaubereich: Pfosten, Sturz, Fensterstützpunkt
EG / 1. OG / 2. OG

Ausführung gem. Detail 6.1.3 Fenster Stützpunkt

Einbau zwischen senkrechten Verstärkungs-
profilen und/oder Massivwänden, kraftschlüssig
mit den angrenzenden Bauteilen verbunden

Ausführung in Einzellängen über 0,5 - 3,0 m
Abrechnung erfolgt nach m Einbaulänge

25 m EP GP

02.03.011 Formrohr-Profil 50/50/4 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, zur Befestigung
der Flurtüren, Systemwänden

Ausführung:

- Rechteckrohr 50 x 50 mm
- Materialstärke 4,0 mm
- Stahl verzinkt

einschl. Anschlusswinkel in Profilhöhe und
Materialstärke, einschl. Längsverbinder bei
Längsstößen

Einbaubereich: Pfosten, Sturz,

Einbau zwischen senkrechten Verstärkungs-
profilen und/oder Massivwänden, kraftschlüssig
mit den angrenzenden Bauteilen verbunden

Ausführung in Einzellängen über 0,5 - 3,0 m
Abrechnung erfolgt nach m Einbaulänge

10 m EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.03.012 Wie Position 02.03.011 (Seite 60):
Formrohr-Profil 75/75/4 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, einschl. Befestigung
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Rechteckrohr 75 x 75 mm
- Materialstärke 4 mm

10 m EP GP

02.03.013 Wie Position 02.03.011 (Seite 60):
Formrohr-Profil 75/75/6 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, einschl. Befestigung
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Rechteckrohr 75 x 75 mm
- Materialstärke 6 mm

10 m EP GP

02.03.014 Wie Position 02.03.011 (Seite 60):
Formrohr-Profil 100/100/4 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, einschl. Befestigung
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Rechteckrohr 100 x 100 mm
- Materialstärke 4 mm

10 m EP GP

02.03.015 Wie Position 02.03.011 (Seite 60):
Formrohr-Profil 100/100/6 mm, Pfosten, Sturz

Formrohr als massive Unterkonstruktion,
horizontal und vertikal, einschl. Befestigung
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Rechteckrohr 100 x 100 mm
- Materialstärke 6 mm

10 m EP GP

02.03.016 Bohrung in Formrohr für Kabeldurchführung

Bohrung in zuvor beschriebenen
Formrohren zur Kabeldurchführung

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

z.B. im Sturzbereich von Türen

Bohrung bis Durchmesser 20 mm,
Kanten entgratet,
Bohrung durch gesamtes Profil

30 St EP GP

EINBAU SANITÄR-MONTAGEWÄNDE

02.03.017 Zulage Einarbeiten bauseit. Tragelement WC

Zulage für zuvor beschriebene Vorsatzschalen
(und Montagewände) für das Einarbeiten und
Anarbeiten an bauseitig montierte Installations-
Tragelemente

- für Sanitär-Einrichtung WC
- seitliche Metallständer UA-Profil, raumhoch,
Boden- und Deckenanschluss mit Türpfosten-
Steckwinkel und Dübel/Schrauben an der StB-
Rohdecke befestigt, beidseitig
- Verschraubung der Installationswände mit den
UA-Profilen
- einschl. CW,UW-Profilkonstruktion über dem
Installationselement zur Ausbildung der
durchlaufenden Vorsatzschale/Montagewand
- einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der
Bekleidung, einseitig, 2-lagig, an die
Installationswände,
2 Ausschnitte rund, d = ca. 25 mm
1 Ausschnitt rund, d = ca. 60 mm
1 Ausschnitt rund, d = ca. 150 mm
1 Ausschnitt rechteckig, ca 300 x 180 mm

Einarbeiten in fix- und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal

150 St EP GP

02.03.018 Wie Position 02.03.017 :
Zulage Einarbeiten bauseit. Tragelement Waschtisch

Zulage für zuvor beschriebene Vorsatzschalen
(und Montagewände) für das Einarbeiten und
Anarbeiten an bauseitig montierte Installations-
Tragelemente wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- für Sanitär-Einrichtung Waschtisch
- einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der
Bekleidung, einseitig, 2-lagig, an die
Installationswände,
2 Ausschnitte rund, d = ca. 25 mm
2 Ausschnitte rund, d = ca. 35 mm

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

1 Ausschnitt rund, d = ca. 70 mm

Einarbeiten in fix- und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal**167 St** EP GP02.03.019 Wie Position 02.03.017 (Seite 62):
Zulage Einarbeiten bauseit. Tragelement DuscheZulage für zuvor beschriebene Vorsatzschalen
(und Montagewände) für das Einarbeiten und
Anarbeiten an bauseitig montierte Installations-
Tragelemente wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- für Sanitär-Einrichtung Dusche
- einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der
Bekleidung, einseitig, 2-lagig, an die
Installationswände,
2 Ausschnitte rund, d = ca. 25 mm

Einarbeiten in fix- und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal**144 St** EP GP02.03.020 Wie Position 02.03.017 (Seite 62):
Zulage Einarbeiten bauseit. Tragelement UrinalZulage für zuvor beschriebene Vorsatzschalen
(und Montagewände) für das Einarbeiten und
Anarbeiten an bauseitig montierte Installations-
Tragelemente wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- für Sanitär-Einrichtung Urinal
- einschl. Ausschnitt- und Anpassarbeiten der
Bekleidung, einseitig, 2-lagig, an die
Installationswände,
2 Ausschnitte rund, d = ca. 25 mm
1 Ausschnitt rund, d = ca. 35 mm
1 Ausschnitt rund, d = ca. 70 mm

Einarbeiten in fix- und fertiger Ausführung
Abrechnung pauschal**1 St** EP GP

WANDVERSTÄRKUNGEN

02.03.021 Traverse Mehrschichtholzplatte, 300/23 mm

Universaltraverse im Wandhohlraum
für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m
Wandlänge

Ausführung:

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Mehrschichtholzplatte, wasserfest
- mit seitlichen Profilanschlüssen aus Stahlblechprofil, einschl. Montagezubehör
- Einbau verschraubt mit CW-Profilen mit Bohrschrauben ST 4,2x13,
- Höhe der Platte ca. 300 mm
- Dicke der Platte ca. 23 mm

OK / UK und Einzellängen gem. den Grundrissen der Werkplanung, Einsatz in allen Montagewänden und Vorsatzschalen, genaue Lage nach Absprache mit Architekt/Objektüberwachung, einschl. Einmessen der Lage

Abrechnung nach m Einbaulänge

1.600 m EP GP

02.03.022 Wie Position 02.03.021 (Seite 63):
 Traverse Mehrschichtholzplatte, 600/23 mm

Universaltraverse im Wandhohlraum für für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Höhe der Platte ca. 600 mm

80 m EP GP

02.03.023 Traverse Stahlblech, 300/0,75 mm

Stahlblech-Traverse im Wandhohlraum für wandhängende Lasten bis 1,0 kN/m Wandlänge

Ausführung:

- Stahlblech verzinkt
- Einbau in CW-Profilen mittels Stanzzange
- Höhe des Blechstreifens ca. 300 mm
- Materialstärke 0,75 mm

OK / UK und Einzellängen gem. den Grundrissen der Werkplanung, Einsatz in allen Montagewänden und Vorsatzschalen mit Brandschutzanforderung, genaue Lage nach Absprache mit Architekt/Objektüberwachung, einschl. Einmessen der Lage

Abrechnung nach m Einbaulänge

200 m EP GP

Summe UT 02.03

Aussteifungen, Wandverstärkungen, Netto:

Übertrag:

02.04 UT Öffnungen, Aussparungen, Nischen, Revi

TÜRÖFFNUNGEN

02.04.001 Türöffnung UA50, ca. 0,76x2,14m, bis 3,1m

Herstellen einer Türöffnung einschl.
Verstärkungsprofile
in zuvor beschriebenen Metallständerwänden,
Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7,
für bauseitige Innentüren mit Stahl-
Umfassungszarge

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 0,76 x 2,14 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 50 mm
- Wandhöhe über 3,0-3,1 m
- einschl. 2 seitliche UA-Profile,
raumhoch, einschl. Befestigung
- einschl. Sturzprofil UA
- einschl. Anpassung der beidseitigen
2-lagigen Bekleidung

Lage: UG WC-Türen

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix
und fertiger Ausführung, einschl. aller
Zuschnitt und Anpassarbeiten,
Abrechnung pauschal

2 St EP GP02.04.002 Wie Position 02.04.001 :
Türöffnung UA50, ca.0,885x2,135m, bis 3,5m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 0,885 x 2,135 m
- Wandhöhe über 2,8-3,50 m

Lage: UG/EG/OG1/OG2/OG3

21 St EP GP02.04.003 Wie Position 02.04.001 :
Türöffnung UA50, ca.1,01x2,135m, bis 3,5m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,01 x 2,135 m
- Wandhöhe über 2,8-3,5 m

Lage: UG/EG/OG1/OG2/OG3

172 St EP GP

02.04.004 Wie Position 02.04.001 (Seite 65):
Türöffnung UA75, ca.1,76x2,26, bis 3,5m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,76 x 2,26 m
- Wandhöhe ca. 3,5 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 75mm

Lage: OG3 Flurtür

1 St EP GP

02.04.005 Wie Position 02.04.001 (Seite 65):
Türöffnung UA100, ca.0,885x2,135m, bis 3,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 0,885 x 2,135 m
- Wandhöhe über 2,8-3,10 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 100 mm

Lage: EG Back Office

1 St EP GP

02.04.006 Wie Position 02.04.001 (Seite 65):
Türöffnung UA100, ca.1,01x2,135m, bis 3,5m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,01 x 2,135 m
- Wandhöhe über 2,8-3,5 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 100 mm

Lage: UG/EG/OG1/OG2/OG3

43 St EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.04.007 Wie Position 02.04.001 (Seite 65):
Türöffnung UA100, ca.1,885x2,26, bis 3,1m

Herstellen einer Türöffnung, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,885 x 2,26 m
- Wandhöhe über 2,8 bis 3,1 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 100mm

Lage: EG/OG 1/OG 2

9 St EP GP

02.04.008 Türöffnung UA100, Leib.-Bekl., ca.3,425x2,22m, bis 3,1m

Herstellen einer Türöffnung einschl.
Verstärkungsprofile und Leibungsbekleidung
in zuvor beschriebenen Metallständerwänden,
Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 3,425 x 2,22 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 100 mm
- Wandhöhe ca. 3,1 m
- einschl. 1 seitige UA-Profile,
raumhoch, einschl. Befestigung
- einschl. Sturzprofil UA
- einschl. Anpassung der beidseitigen
2-lagigen Bekleidung
- einschl. 2 seitiger 2-lagiger Leibungs-
Bekleidung in Plattenart der Wand
- einschl. Einspachtelung von 2-seitig
umlaufenden Eckschutzprofilen 31/31/0,4,
beidseitig

Lage: EG Windfang

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix
und fertiger Ausführung, einschl. aller
Zuschnitt und Anpassarbeiten,
Abrechnung pauschal

1 St EP GP

02.04.009 Türsturz UA75, Leib.-Bekl., ca.1,885x2,26m, bis 3,1m

Herstellen eines Türsturzes einschl.
Verstärkungsprofile und Leibungsbekleidung
zwischen Stahlbetonwand
Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

Ausführung:

- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 1,885 x 2,26 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Ständerabmessungen 75 mm
- Wandhöhe ca. 3,1 m
- einschl. Sturzprofil UA
- einschl. Anpassung der beidseitigen 2-lagigen Bekleidung
- einschl. 1 seitiger 2-lagiger Sturz-Bekleidung in Plattenart der Wand
- einschl. Einspachtelung von 1-seitig laufenden Eckschutzprofilen 31/31/0,4, beidseitig

Lage: EG / 1. OG / 2. OG
Flurtüren Ost zum Marktplatz

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix und fertiger Ausführung, einschl. aller Zuschnitt und Anpassarbeiten, Abrechnung pauschal

3 St EP GP

02.04.010 Wie Position 02.04.009 (Seite 67):
Türsturz UA75, Leib.-Bekl., ca.2,04x2,26m, bis 3,1m

Herstellen eines Türsturzes, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Ausführung:
- Abmessungen Türöffnung Baurichtmaß
B x H = 2,04 x 2,26 m
 - Wandhöhe über 2,8 bis 3,1 m
 - Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 75mm

Lage: EG/OG 1/OG 2
Flurtüren West zum Marktplatz

3 St EP GP

SICHTFENSTER

02.04.011 Sichtfenster, Leib.Bekl., Formrohre, ca.1,20x1,23m, bis 3,1m

Herstellen einer Sichtfensteröffnung einschl. Verstärkungsprofile und Leibungsbekleidung in zuvor beschriebenen Metallständerwänden, Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

- Ausführung:
- Abmessungen Öffnung Baurichtmaß
B x H = ca. 1,20 x 1,23m
 - Brüstungshöhe: +1,05 m
 - Sturzhöhe: +2,25 m
 - Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 100 mm
 - Wandhöhe über 2,8 - 3,1 m
 - einschl. 2 seitliche Formrohre 50/40/2mm, raumhoch, einschl. Befestigung
 - einschl. Brüstungs- und Sturzprofil als Formrohre 50/40/2mm
 - einschl. Anpassung der beidseitigen

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

2-lagigen Bekleidung

- einschl. 4-seitiger 1-lagiger Leibungs-Bekleidung in Plattenart der Wand
- einschl. Eckausbildung gefräst 90°
- einschl. Einspachtelung von umlaufenden Eckschutzprofilen 31/31/0,4, beidseitig
- einschl. 8mm VSG, Estand in Leibungsplatten, vollflächig mit Silikon eingeklebt

Lage: EG/ 1. + 2. OG Stützpunkt

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix
und fertiger Ausführung, Abrechnung pauschal

6 St EP GP

02.04.012 Oberlicht, Leib.Bekl. ca. 1,20x0,6m

Herstellen eines Oberlichtes einschl.
Leibungsbekleidung in
zuvor beschriebenen Metallständerwänden,
Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

Ausführung:

- Abmessungen Öffnung Baurichtmaß
B x H = 1,20 x 0,6m
- Brüstungshöhe: +2,20 m
- Sturzhöhe: +2,80 m
- Wandkonstruktion mit Einfachständerwerk
Ständerabmessungen 50 mm
- Wandhöhe über 2,80-3,45m
- einschl. Anpassung der beidseitigen
2-lagigen Bekleidung
- einschl. 4-seitiger 1-lagiger Leibungs-Bekleidung in Plattenart der Wand
- einschl. Eckausbildung gefräst 90°
- einschl. Einspachtelung von umlaufenden Eckschutzprofilen 31/31/0,4, beidseitig
- einschl. ESG mit Rahmen Stahlwinkel 40x30
umlaufend, grundiert, lackiert RAL nach Wahl
des Architekten

Lage: 3. OG Apartment Trennwand Kochen/Zimmer

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix
und fertiger Ausführung, Abrechnung pauschal

2 St EP GP

02.04.013 Fensteröffnung Vorsatzschale Außenwand

Herstellen einer Fensteröffnung in
zuvor beschriebenen Metallständerwänden,
Ausführung gem. AS 2 und gem. AS 2.7

Ausführung:

- Abmessungen Öffnung Baurichtmaß
B x H = ca. 2,85 m x 1,39 m
- Brüstungshöhe: +0,80 m
- Sturzhöhe: +2,10 m
- Wandkonstruktion mit als direkt befestigte
Vorsatzschale auf Außenwand
- Wandhöhe ca. 2,10 m

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- einschl. 1-lagig GKB als Brüstungsabschluss
vorgerichtet zur Befestigung des Fensterbrettes
- einschl. 1-lagig GKB als Sturzverkleidung
direkt befestigt an Holzpfette, an Fensterelement
stumpf anschließend
- einschl. Eckausbildung gefräst 90°
- einschl. Einspachtelung von umlaufenden
Eckschutzprofilen 31/31/0,4, beidseitig
- Leibungsbekleidung senkrecht wird gesondert
abgerechnet

Lage: 3. OG Außenwand

Ausführung gem. Herstellervorschrift in fix
und fertiger Ausführung, Abrechnung pauschal

21 St EP GP

AUSSPARUNGEN, DURCHFÜHRUNGEN

02.04.014 Stegausschnitte Metallständer UW/CW, 10-40 cm2

Herstellen von Stegausschnitten in den
Metallständerprofilen UW/CW 50/75/100
für die Durchführung von Leitungen etc.

max. 2 Stegausschnitte je Metallständer
Materialstärke 0,6 - 0,7 mm
Querschnitte über 10 bis 40 cm2

Größe und Lage nach Angabe der Fachbauleitung,
die Festlegung erfolgt vor Ort

250 St EP GP

02.04.015 Wandaussparung, rund d>80mm, F0 herstellen

Herstellen von runden Ausschnitten für
einseitige Einführung von ELT-Kabeln oder
Rohren in Montagewände / Vorsatzschalen,
doppelt beplankt

Ausschnitt gebohrt
Durchmesser : bis 80 mm

770 St EP GP

02.04.016 Wie Position 02.04.015 :
Wandaussparung, rund 81>d>450mm, F0, herstellen

Herstellen von runden Ausschnitten für
einseitige Einführung oder Einbauten,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Durchmesser : über 81 bis 450 mm

180 St EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.04.017 Wie Position 02.04.015 (Seite 70):
Wanddurchführung, rund d>80mm, F0, herstellen

Herstellen von runden Ausschnitten für
beidseitige Durchführung von bauseitigen
Installationen, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

beidseitig, 2-lagige Bekleidung

150 St EP GP

02.04.018 Wie Position 02.04.015 (Seite 70):
Wanddurchführung, rund 81>d>450mm, F0, herstellen

Herstellen von runden Ausschnitten für
beidseitige Durchführung von bauseitigen
Installationen, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

beidseitig, 2-lagige Bekleidung
Durchmesser : über 81 bis 450 mm

95 St EP GP

02.04.019 Wanddurchführung, rund d>80mm, F30, herstellen

Herstellen von runden Ausschnitten für
einseitige Einführung von ELT-Kabeln oder
Rohren in Montagewände / Vorsatzschalen,
doppelt beplankt

Brandschutzanforderung der Wand: F30 / EI30
Aufdopplung der Bekleidung 2-lagig
mit Plattenabschnitten, ca. 30 x 30 cm,
vollflächig auf der Bekleidung montiert,
Ausschnitt 4-lagig

Ausschnitt gebohrt
Durchmesser : bis 80 mm

310 St EP GP

02.04.020 Wie Position 02.04.019 :
Wanddurchführung, rund 81>d>450mm, F30, herstellen

Herstellen von runden Ausschnitten für
beidseitige Durchführung von bauseitigen
Installationen, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

beidseitig, 2-lagige Bekleidung
Durchmesser : über 81 bis 450 mm

50 St EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.04.021 Wandaussparung, F0, bis 300cm2, herstellen

Herstellen von rechteckigen Aussparungen für einseitige Einführung von Installationen oder Einbauten in Montagewände / Vorsatzschalen, doppelt beplankt

- ohne Brandschutzanforderung
- ohne Leibungsbekleidung
- einschl. Anpassen des Ständerwerks
- Aussparung rechteckig
- Abmessungen bis 300 cm2

24 St EP GP

02.04.022 Wandaussparung, F0, bis 1.000cm2, herstellen

Herstellen von rechteckigen Aussparungen für einseitige Einführung von Installationen oder Einbauten in Montagewände / Vorsatzschalen, doppelt beplankt

- ohne Brandschutzanforderung
- ohne Leibungsbekleidung
- einschl. Anpassen des Ständerwerks
- Aussparung rechteckig
- Abmessungen über 301 - 1.000 cm2

150 St EP GP

02.04.023 Wanddurchführung, F0, bis 1.000cm2, herstellen

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen für Installationen in Montagewände, beidseitig doppelt beplankt

- ohne Brandschutzanforderung
- ohne Leibungsbekleidung
- einschl. Anpassen des Ständerwerks
- Durchführung rechteckig
- Abmessungen über 301 - 1.000 cm2

4 St EP GP

02.04.024 Wanddurchführung, F0, bis 5.000cm2, herstellen

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen für Installationen in Montagewände, beidseitig doppelt beplankt

- ohne Brandschutzanforderung
- ohne Leibungsbekleidung
- einschl. Anpassen des Ständerwerks
- Durchführung rechteckig
- Abmessungen über 1.001 - 5.000 cm2

14 St EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

02.04.025 Wanddurchfuhrung, F30, bis 300cm², herstellen

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen
fur Installationen in Montagewande, beidseitig
doppelt beplankt

- mit Brandschutzanforderung F30
- Leibungen 2-fach bekleidet mit GKB-Streifen,
Fugen verspachtelt
- einschl. Anpassen des Standerwerks
- Durchfuhrung rechteckig
- Abmessungen bis 300 cm²

170 St EP GP

02.04.026 Wanddurchfuhrung, F90, bis 300cm², herstellen

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen
fur Installationen in Montagewande, beidseitig
doppelt beplankt

- mit Brandschutzanforderung F90
- Leibungen 2-fach bekleidet mit GKF-Streifen,
Fugen verspachtelt
- einschl. Anpassen des Standerwerks
- Durchfuhrung rechteckig
- Abmessungen bis 300 cm²

12 St EP GP

02.04.027 Wandeinfuhrung schliesen, F0, bis 300cm²/d>80mm

Schliesen der Fuge nach bauseitigem Einbau
der Installationen in zuvor beschriebene
Aussparungen, ohne Brandschutzanforderung,
im Wesentlichen durch

- vollstandiges Fullen der Fuge umlaufend um
die Installationen mit Mineralwolle-Dammung
- MW in allen Dicken, bis max ca. 80 mm,
Rohdichte 150 Kg/m³, Schmelzpunkt >1.000°C
- Fuge fullen mit geeigneter Spachtelmasse
luftdicht/rauchdicht schliesen
- Ausfuhrung nach Herstellervorschrift
- Abmessung bis 300 cm² / d bis 80 mm
fur Durchfuhrungen doppelter Mengenansatz

24 St EP GP

02.04.028 Wie Position 02.04.027 :
Wandeinfuhrung schliesen, F30, bis 300cm²/d>80mm

Schliesen der Fuge nach bauseitigem Einbau
der Installationen in zuvor beschriebene
Aussparungen, ohne Brandschutzanforderung,

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- mit Brandschutzanforderung F30

170 St EP GP

02.04.029 Wie Position 02.04.027 (Seite 73):
Wandeinführung schliesen, F90, bis 300cm²/d>80mm

Schliesen der Fuge nach bauseitigem Einbau
der Installationen in zuvor beschriebene
Aussparungen, ohne Brandschutzanforderung,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- mit Brandschutzanforderung F90

12 St EP GP

NISCHE

02.04.030 ELT-Nische, 4-seitig, ca.85x35x10cm

Ausbildung einer Nischen für bauseitigen Einbau
eines ELT-Verteilerkastens in zuvor beschriebenen Montage-
wände, im Wesentlichen durch

- Ausbildung einer 4-seitigen Nische aus
seitlichen Leibungen, Brüstung und Sturz
- Nische mit Rückwandbekleidung
- Breite Nische : ca. 0,35 m
- Höhe Nische : ca. 0,85 m
- Tiefe Nische : ca. 10 cm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q1
- Anschlüsse : einschl. starrer Anschlüsse

Ausführungsort: 3. OG Apartment

Nische in fix- und fertiger Ausführung einschl.
Leibungen und Sturz samt Unterkonstruktion,
Anschlüsse und Zulagen für Kleinflächen,
Abrechnung pauschal

18 St EP GP

REVISIONSKLAPPEN

02.04.031 Revisionsklappe, 600x600mmm, Wand

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor
beschriebenen Montagewände, Vorsatzschalen,
flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 600 x 600 mm
- Konstruktion : Metallrahmen, Sicherung Innen-
deckel durch Fangarme, nicht

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- sichtbare Verschluss/Scharniere
- Bekleidung : Einbau in 1-lagige Decken-Bekleidung 12,5 mm
 - : Revisionsklappe 1-lagig bekleidet, GKFI flächenbündig eingeklebt
 - einschl. 4-seitige Auswechslungen im CD-Tragsystem
 - einschl. Ausschnitt und Anpassung der 2-lagigen Wandbekleidung

Lage nach Werkplan einmessen, Festlegung vor Ort, Abrechnung pauschal in fix- und fertiger Ausführung

2 St EP GP

02.04.032 Wie Position 02.04.031 (Seite 74):
Revisionsklappe, 300x300mmm, Wand

Einbau einer Revisionsklappe, flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 300 x 300 mm

8 St EP GP

02.04.033 Wie Position 02.04.031 (Seite 74):
Revisionsklappe, 400x400mmm, Wand

Einbau einer Revisionsklappe, flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 400 x 400 mm

4 St EP GP

02.04.034 Wie Position 02.04.031 (Seite 74):
Revisionsklappe, 1000x400mmm, Wand

Einbau einer Revisionsklappe, flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen : ca. 1000 x 400 mm

7 St EP GP

02.04.035 Revisionsklappe, 400x400mmm, F90-Wand

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor beschriebenen Montagewände, Vorsatzschalen, flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 400 x 400 mm

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

- Konstruktion : Metallrahmen, Sicherung Innen-
deckel durch Fangarme, nicht
sichtbare Verschluss/Scharniere
- Bekleidung : Einbau in 2-lagige Decken-
Bekleidung 12,5 mm
: Revisionsklappe 1-lagig
bekleidet, GKFI
flächenbündig eingeklebt
- einschl. 4-seitige Auswechslungen im
CD-Tragsystem
- einschl. Ausschnitt und Anpassung der
2-lagigen Wandbekleidung

Lage nach Werkplan einmessen, Festlegung
vor Ort, Abrechnung pauschal in fix- und
fertiger Ausführung

4 St

EP GP

Summe UT 02.04**Öffnungen, Aussparungen, Nischen, Revi, Netto:**

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

02 Titel Vertikale Bauteile

Summe Titel 02

Vertikale Bauteile, Netto:

03 Titel Decken**03.01 UT Grundkonstruktion GK-Decken**

AS 3 Anforderungsspezifikationen Platten-Decken

AS 3.1 Systemkonformität Decken

Für die angebotenen Plattendecken sind grundsätzlich die Vorgaben des Herstellers maßgebend.

Die angebotene Leistungen beinhaltet für die Deckensysteme immer die fix- und fertige, funktionstüchtige Ausführung unter Einhaltung der aus den Unterlagen ersichtlichen technischen Anforderungen an

- Schallschutz
- Brandschutz
- Feuchteschutz
- statische Anforderung

Angabe des Bieters über das angebotene System der nachfolgend beschriebenen Trockenbau-Deckensysteme mit geschlossenen Gipskartonbauplatten (UK, Zubehör):

(Hersteller/Systemgeber) - - - - -

AS 3.2 Unterkonstruktion

Die Ausführung der Unterkonstruktion (Profilquerschnitte, Materialstärke, Trägerabstand, Befestigungsmittel, Abhängesystem, Abhängeabstand) sind nach den Herstellervorgaben des angebotenen Systems auszuführen.

- > Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
- > Ausführung gem. DIN EN 14195, DIN 18182-1
- > Befestigung des Abhänger am Untergrund nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, geeignet für den Einsatzzweck
- > Befestigung der Deckenanschlüsse an den Stahlblech-Stahlbeton-Verbundunterzügen mittels Setzbolzen/Stahlbolzen, Bohrtiefe nur in Blechstärke der Stahlblechkästen
- > Unterdecke: Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofil (doppelter Profilrost) aus CD60/27-Profilen und tw. Weitspannträgern/UA-Profile
- > Untergrund bei allen Deckenbereichen:
 - Stahlbetondecke (UG-2. OG)
 - Dachstuhl (3. OG)

AS 3.3 Bekleidung

Befestigung der Bekleidungen mit Schnellbauschrauben gem. DIN 18182-2, Ausführung (Art der Schrauben, Schraubenabstand, Einschraubtiefe, etc.) nach Herstellervorschrift passend zur eingesetzten Bekleidungsplatte und Unterkonstruktion

AS 3.3.1 GKB / GKBI

Beplankungen aus Gipskarton-Bauplatten
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKB gem. DIN 18180,
A gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
faltbar mit V-Fräsung,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm

In Räumen mit Feuchtraumanforderung sind die Decken mit Feuchtraumplatten GKBI zu bekleiden.

- GKBI gem. DIN 18180,
H2 gem. DIN EN 520,
analog GKB, jedoch
imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme,
Wasseraufnahmevermögen ges. $\leq 10\%$

AS 3.3.2 Akustikplatte 12/25 R

Beplankungen aus gelochten Gipsplatten
nach DIN 18180 / EN 14190, Verarbeitung gemäß
DIN 18181

- mit serienmäßigem Luftreinigungseffekt
- mit weißem Faservlies auf der Rückseite
- Kantenausbildung als stumpf SK oder mit Spezialfalz UFF, für nicht sichtbaren Plattenstoß nach Verspachtelung
- schallabsorbierend
- nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
- durchlaufende Lochung für fugenlose Optik
- werkseitig grundierte Kanten
- Platten-Regeldicke 12,5 mm

Lochung 12/25 R

- Lochdurchmesser 12 mm
- Lochabstand 12 mm
- Anordnung geradlinig
- Lochanteil 18,1 %

Friesausbildung nach Wahl des AN mit werkseitig vorgefertigten Friesplatten möglich

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Beispielprodukt: Knauf, Cleaneo linear 12/25R 12,5,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

(Bieterangabe Hersteller, Produkt) - - -

AS 3.3.3 Akustikplatte 12/25 Q

Beplankungen aus gelochten Gipsplatten
nach DIN 18180 / EN 14190, Verarbeitung gemäß
DIN 18181

- mit serienmäßigem Luftreinigungseffekt
- mit weißem Faservlies auf der Rückseite
- Kantenausbildung als stumpf SK oder mit Spezialfalz UFF, für nicht sichtbaren Plattenstoß nach Verspachtelung
- schallabsorbierend
- nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
- durchlaufende Lochung für fugenlose Optik
- werkseitig grundierte Kanten
- Platten-Regeldicke 12,5 mm

Lochung 12/25 Q

- Quadratloch 12 mm
- Lochabstand 12 mm
- Anordnung geradlinig
- Lochanteil 18,1 %

Friesausbildung nach Wahl des AN mit werkseitig
vorgefertigten Friesplatten möglich

Beispielprodukt: Knauf, Cleaneo linear 12/25Q 12,5,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

(Bieterangabe Hersteller, Produkt) - - -

AS 3.3.4 Hartgipsplatte GKFI

Beplankungen aus Hartgipsplatte
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKFI gem. DIN 18180,
DFH2IR gem. DIN EN 520,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,
Platten-Regeldicke 12,5 mm,
Plattengewicht ca. 12,8 kg/m²
imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme,
Wasseraufnahmevermögen ges. $\leq 10\%$
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
guter Gefügezusammenhalt im Brandfall

Beispielprodukt: Knauf "Diamant GKF",
oder gleichwertig

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten
03 Titel Decken

AS 3.3.5 Massivbauplatte GKF

Beplankungen aus fester Gipsplatte
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GKF gem. DIN 18180,
DF gem. DIN EN 520,
nichtbrennbar A2-s1,d0 nach EN 13501-1
guter Gefügezusammenhalt im Brandfall,
Platten-Regeldicke 20 mm,
Plattengewicht > 16 kg/m²,
Längskante HRAK,
Stirnkante SK,

Beispielprodukt: Knauf "Massivbauplatte GKF",
oder gleichwertig

AS 3.3.6 Massivbauplatte GKF

Beplankungen aus Spezial-Gipsplatte
mit Vliesarmierung
Verarbeitung gemäß DIN 18181

- GM-F gem. DIN EN 15283-1
nichtbrennbar A1 nach EN 13501-1,
Platten-Regeldicke 25 mm,
Plattengewicht > 20 kg/m²,
Längskante VK,
Stirnkante SK,

Beispielprodukt: Knauf "Fireboard Gm-F",
oder gleichwertig

AS 3.3.7 Oberfläche Verspachtelung

- > Materialien für die Verspachtelung nach EN 13963
- > Ausführung der Verspachtelung gem. DIN 18181

Grundsätzlich ist für alle Deckenoberflächen mit geschlossener GK-Platten und Akustikdecken die Spachtelqualität Q2 herzustellen.

Ausnahmen sind in gesonderten Leistungspositionen ausgeschrieben

Bei Angabe der Qualitätsstufen für die Verspachtelung gilt für die Ausführung das Merkblatt der Industrie-gruppe Gipsplatten

AS 3.4 Anschlüsse

Die Anschlüsse aller Deckensysteme sind in Leistungspositionen ausgeschrieben.

Zulagen für Richtungswechsel / Ecken sind nur bei aufwendigen Anschlussdetails als separate Leistungen erfasst (z.B. Hinterschnitt Wand-anchlussfugen 20 mm)

Bei einfachen Anschlüsse (z.B. starrer Anschluss

Übertrag:

einer GK-Unterdecke an 90° Ecke) sind die Ecken und Richtungswechsel in die Anschlusspositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

AS 3.5 Dämmauflage

Materialanforderung:

- Polyesterdämmung aus 100% Polyesterfaser ohne chemische Bindemittel, Zusatzstoffe
- Anwendungstyp W/WL
- schwer entflammbar, B1 nach DIN 4102-1
- Wärmeleitfähigkeit: WLG 040
- Rohdichte ca. 40 kg/m³
- Strömungswiderstand: >5kNs/m⁴ nach DIN 52213
- UV-stabil
- verrottungssicher
- formstabil
- sicher gegen Schimmelbefall, Hausstaubmilben
- toxikologisch unbedenklich, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex-Standard 100
- allergikerfreundlich, hautsympatisch
- 100% recyclingfähig
- mit bauaufsichtl. Zulassung, fremdüberwacht

Beispielprodukt: CARUSO, ISO-BOND,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

(Bieterangabe Hersteller, Produkt) - - -

Ausführung:

- Regeldicke der Dämmauflage: 20 mm
- Dämmauflage vollflächig auf Deckenbekleidung zwischen den Grund- und Tragprofilen aufgelegt einschl. aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.01.001 Unterdecke GKB, F0, AH > 0,1-0,5 m, RH bis 2,90 m, LH 2,40-2,80 m

Unterdecke nach DIN 18168-1,
ohne brandschutztechnische Anforderungen,
Ausführung gem. AS 3

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 2,90 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = > ca. 0,1 bis 0,5 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 0,40 bis 2,80 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung mit Schnellabhänger,
bereichsweise Noniussystem bei
hoher Einbaudichte/Einbaulast
- Bekleidung : 1-lagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführung gem. Typ AD.01

Einsatzbereiche : Wohnräume, Abkofferungen, Flur 3. OG

550 m2

EP GP

03.01.002 Wie Position 03.01.001 :

Unterdecke GKBI, F0, AH > 0,1-0,5 m, RH bis 2,90 m, LH 2,40-2,80 m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

Anforderungen:

- Feuchte : feuchtraumgeeignet

Ausführung:

- Bekleidung : 1-lagig GKBI, 1 x 12,5 mm

Ausführung gem. Typ AD.02

Einsatzbereiche : Bäder

600 m2

EP GP

03.01.003 Wie Position 03.01.001 :

Unterdecke GKBI, F0, AH > 0,5-1,0 m, RH bis 3,2 m, LH 2,2-2,7 m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

Einbauhöhe/Rohdecke : RH = bis 3,2 m
Abhanghöhe : AH = > 0,5 bis 1,0 m
Lichte Raumhöhe : LH = ca. 2,2-2,7 m

Anforderungen:

- Feuchte : feuchtraumgeeignet

Ausführung:

- Bekleidung : 1-lagig GKBI, 1 x 12,5 mm

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Ausführung gem. Typ AD.02

Einsatzbereiche : Bäder

110 m2 EP GP

03.01.004 Unterdecke GKB, F0, AH > 0,12 m, RH 2,3-3,3m, LH 2,2-3,2m

Unterdecke nach DIN 18168-1,
ohne brandschutztechnische Anforderungen,
Ausführung gem. AS 3

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : 55dB in Kombination mit Dachaufbau
- Feuchte : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 2,3-3,3 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = ca. 0,12m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,2-3,2 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
- : Direktabhängiger, Befestigung an Sparren
- Bekleidung : 2-lagig GKB, 1 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführung gem. Typ AD.10

Einsatzbereiche : 3. OG, Apartments, Dachflächen schräg

430 m2 EP GP

03.01.005 Wie Position 03.01.001 (Seite 83):
Unterdecke GKB, F0, AH > 0,1-0,5 m, RH 3,3m, LH 2,8-3,1m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

Einbauhöhe/Rohdecke : RH = bis 3,3 m
Abhanghöhe : AH = > 0,1 bis 0,5 m
Lichte Raumhöhe : LH = ca. 2,8 bis 3,1m

Ausführung gem. Typ AD.10

Einsatzbereiche : 3. OG, Dachflächen waagerecht

15 m2 EP GP

03.01.006 Unterdecke Dachstuhl - GKBI, F30, 55dB, AH= 0,5m, RH= 3,10m, LH= 2,6m

Unterdecke nach DIN 18168-1,
Ausführung gem. AS 3

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 3,10 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = > ca. 0,5 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,6 m

> Unterdecke Dachstuhl:

Anforderungen:

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

- Brandschutz : F30
- Akustik : 55dB in Kombination mit Dachaufbau
- Feuchte : keine

Ausführung:

- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung mit Direktabhänger an Sparren
- Bekleidung : 2-lagig GKB, 1 x 12,5 mm

> Unterdecke GKBI:

Anforderungen:

- Brandschutz : F0
- Akustik : 55dB in Kombination mit Dachaufbau
- Feuchte : feuchtraumgeeignet

Ausführung:

- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung mit Schnellabhänger, bereichsweise Noniussystem bei hoher Einbaudichte/Einbaulast
- Bekleidung : 1-lagig GKBI, 1 x 12,5 mm
- Dämmung : 30mm Mineralwolle WLK 040
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführung gem. Typ AD.07

Einsatzbereiche : 3. OG, Bäder

80 m2

EP GP

03.01.007

Wie Position 03.01.006 (Seite 84):

Unterdecke Dachstuhl - GKBI, F30, 55dB, AH> 0,1-0,5m, RH bis 3,3m, LH 2,8-3,1m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch,

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 3,3 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = > ca. 0,1m - 0,5 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,8m bis 3,10 m

Ausführung gem. Typ AD.09

Einsatzbereiche : 3. OG Vorräume Apartments

15 m2

EP GP

03.01.008

F30-Unterdecke, GKFI, AH>0,1-0,5m, RH bis 2,9m, LH 2,4-2,8m

Geschlossene Unterdecke nach DIN EN 13964, DIN 18168-1, Ausführung gem. AS 3

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
F30 nach DIN 4102-2
EI30 nach EN 13501-2
Brandschutz allein, von oben und von unten
- Akustik : keine Anforderung

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

- Feuchte : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 2,9 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH > ca. 0,1-0,5 m,
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,4-2,8m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
- : Abhängung im Noniussystem
- Bekleidung : 2-lagig Hartgipsplatte GKFI,
- 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführung gem. AD.13

Einsatzbereiche : Flur

40 m2

EP GP

03.01.009 F90-Unterdecke Promaxon Typ A, AH>0,1-0,5m, RH bis 3m, LH 2,3-2,8m

Geschlossene Unterdecke nach DIN EN 13964,
DIN 18168-1, Ausführung gem. AS 3

Anforderungen:

- Brandschutz : feuerbeständig
- F90 nach DIN 4102-2
- EI90 nach EN 13501-2
- Brandschutz allein, von oben und von unten
- Akustik : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 2,8 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH > ca. 0,1-0,5 m,
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,3-2,8 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
- : Abhängung im Noniussystem
- Bekleidung : 2-lagig Promaxon Typ A,
- 2 x 20 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführung gem. AD.15

Einsatzbereiche : Treppenraum

10 m2

EP GP

03.01.010 Akustik-Unterdecke 12/25Q, AH > 0,1-0,5 m, RH bis 3 m, LH 2,5-2,9 m

Akustisch wirksame Unterdecke nach DIN EN 13964,
DIN 18168-1, Ausführung gem. AS 3

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : Schallabsorptionsgrad nach
- DIN EN 11654 $\alpha_W = 0,7$
- bei Konstruktionstiefe 100-400 mm
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 2,85 m über OKFFB

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

- Abhanghöhe : AH = > 0,1-0,5 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,5-2,9 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung mit Direktabhängern oder
im Noniussystem
- Bekleidung : Akustikplatte 12/25R gem. AS 3.3.3
1-lagig, 1 x 12,5 mm,
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
mit Fugenverspachtelung
- Dämmauflage : separat beschrieben

Einsatzbereiche : Foyer, Cafeteria EG Ost

150 m2 EP GP

03.01.011 Wie Position 03.01.010 (Seite 86):
Akustik-Unterdecke 12/25R, AH > 0,1-0,5 m, RH bis 3 m, LH 2,5-2,9 m

Akustisch wirksame Unterdecke nach DIN EN 13964,
DIN 18168-1, Ausführung gem. AS 3, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Bekleidung : Akustikplatte 12/25R gem. AS 3.3.2
1-lagig, 1 x 12,5 mm, mit gespachteltem
Randfries, gesondert beschrieben

Einsatzbereiche : OG 1/ OG 2 Ost Aufenthalt

130 m2 EP GP

03.01.012 Bekleidung Deckenuntersicht, Fireboard, A1, 20 mm, bis 0,7 m2

Bekleidung Deckenuntersicht,
Fireboard-Platten,
Plattentyp : GM-f, gem. EN 15283-1
Brandverhalten: A1, gem. EN13501-1
Dicke : 20 mm

in Einzelflächen bis 0,7 m2

Lage und Ausführung Detail D.3.2.3
Plan SPA.W3.06.2

Beispielprodukt: Knauf, Fireboard
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

unterseitig an Zangen und Sparren
montiert, Verspachtelung im System
des Plattenherstellers,
gem. Herstellervorgaben und

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

brandschutztechnischen Vorgaben
befestigt,

einschl. sämtlicher Zuschnitts-,
Spachtel- und Anpassarbeiten

15 St EP GP

03.01.013 Wie Position 03.01.012 (Seite 87):
Bekleidung Deckenuntersicht, Fireboard, Al, 20 mm, > 0,7 < 4,0 m2
in Einzelflächen über 0,7 bis 4,0 m2

9 m2 EP GP

Summe UT 03.01

Grundkonstruktion GK-Decken, Netto:

Übertrag:

03.02 UT Zulagen, Anschlüsse

KLEINFLÄCHEN, MONTAGEMEHRAUFWAND

03.02.001 Zulage geschl. Unterdecke, Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen
geschlossenen Unterdecken für die Ausführung
in Kleinflächen bis 5 m²

Anwendung gem. Regelungen AS 0.6

25 St EP GP

03.02.002 Zulage Akustikdecke, Kleinflächen $\leq 5\text{m}^2$

Zulageposition für alle zuvor beschriebenen
Akustik-Unterdecken für die Ausführung
in Kleinflächen bis 5 m²

Anwendung gem. Regelungen AS 0.6

5 St EP GP

03.02.003 Zulage nachträgl. Schliessen geschl. Unterd., Teilabschnitte

Zulage zu den beschriebenen geschlossenen
Unterdecken für das nachträgliche Schliessen
in Teilabschnitten nach Einzelfreigabe

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und
Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung
bzw. Fachplaner

50 m² EP GP

03.02.004 Zulage nachträgl. Schliessen Akustikdecke, Teilabschnitte

Zulage zu den beschriebenen Akustikdecken
für das nachträgliche Schliessen in
Teilabschnitten nach Einzelfreigabe

Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und
Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung
bzw. Fachplaner

50 m² EP GP

BEKLEIDUNG, VERSPACHTELUNG, DÄMMUNG

03.02.005 Minderung Verspachtelung Qualitätsstufe Q1, Decke

Minderung der Verspachtelung der zuvor
beschriebenen Unterdecken, für
Verspachtelung in Qualitätsstufe Q1
gem. AS 3.3.5

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

z.B. Technikräume

Ausführung in Teilbereichen, Abrechnung
nach ausgeführter Deckenansichtsfläche**20 m2** EP GP

03.02.006 Zulage Verspachtelung Qualitätsstufe Q3, Decke

Zulage zur Verspachtelung der zuvor
beschriebenen Unterdecken für
Verspachtelung in Qualitätsstufe Q3
gem. AS 3.3.5Ausführung nur nach Aufforderung durch die
Bauleitung.Ausführung in Teilbereichen, Abrechnung
nach ausgeführter Deckenansichtsfläche**20 m2** EP GP

03.02.007 Hohlraumbedämpfung Polyesterdämmung, D=20mm

Zulage zu den vorbeschriebenen Unterdecken
mit Grund- und Tragprofil-UK für die Ausführung
einer schallabsorbierenden Dämmauflage aus
Polyesterfaserdämmung zur Hohlraumbedämpfung

- Polyesterdämmung gem. AS 3.5
- Stärke der Dämmauflage: 20 mm
- Dämmauflage vollflächig auf Deckenbekleidung
zwischen den Grund-und Tragprofilen aufgelegt

Leistung einschl. aller Anpass- und Zuschnitt-
arbeiten, auch in An- und Abschlussbereichen
und Durchdringungen, Ausführung abschnittsweise
in Teilflächen**280 m2** EP GP

ANSCHLÜSSE

03.02.008 Wandanschluss starr, stumpf

Anschluss der vorbeschriebenen geschlossenen
Unterdecken und Akustikdecken als stumpfer,
starrer Anschluss an begrenzende StB- oder
GK-Bauteile, im Wesentlichen bestehend aus

- Decke an Randbereichen anarbeiten
- Einbau von zusätzlichen Tragprofilen im
Randbereich und Anschlussprofilen UD28/27
- stumpfer Anschluss der Deckenbekleidungen
mit Trenn- und Bewehrungsstreifen

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

- Ausbildung von Ecken in allen Winkeln
- Oberfläche Qualitätsstufe Q2

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Ausführung in allen Einzellängen

700 m EP GP

03.02.009 Anarbeiten bauseitige Einbauten, punktuell bis 10x10cm

Anarbeiten der Unterdecke an bauseitige
Einbauten, z.B. Deckenkonsolen etc.

Abmessungen rund und rechteckig,
punktuell bis ca. 10 x 10 cm
Abrechnung je Stück

5 St EP GP

03.02.010 Dichtstoff-Anschluss Einbauten

Zulage zu den vorbeschriebenen GK-Montagedecken
und Friese der Akustikdecken für die Ausbildung
eines stumpfen Anschlusses an begrenzende bau-
seitige Bauelemente und Einbauteile, als nicht
tragender Anschluss, im Wesentlichen bestehend aus

- GK-Decke an Randbereichen anarbeiten
- zusätzliche Tragprofile im Randbereich und
Anschluss- Winkelpprofil als Montagehilfe
- dauerelastischer Anschluss der Deckenbe-
kleidungen an die bauseitigen Abschlüsse
mit Dichtstofffuge, überstreichbar, Acryl
- Ausbildung von Ecken in allen Winkeln

Ausführung nach Herstellervorschrift,
Ausführung in allen Einzellängen

300 m EP GP

03.02.011 Feld- und Bewegungsfuge

Zulage zu vorbeschriebenen GK-Unterdecken für
Anlegen und Ausbilden von Feldfugen ohne Fugen-
profil mit Trennung der gesamten Konstruktion
als Dehnfuge, Fugenbreite ca. 15 mm, im Wesent-
lichen bestehend aus

- Einbau von zusätzlichen Tragprofilen
- Anpassung und Trennung der Grundprofile
- zusätzliche drucksteife Abhängungen
- Trennung der einlagigen Deckenbekleidung
- Einbau einer zusätzlichen Pattenstreifen-
abdeckung einseitig geklebt
- Einbau von Kantenschutzprofilen

Lage der Fugen und Ausführung nach den frei-
gegebenen Deckenspiegeln des AG

30 m EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.02.012 Dauerelastische Verfugung

Schließen der Fugen, vertikal und horizontal,
an den Anschlüssen, Einbauteilen, Revisions-
klappen, etc., mit dauerelastischem,
spritzbarem überstreichbarem Dichtstoff

Fugenbreite über 2 bis 7 mm
Ausführung in allen Einzellängen

2.500 m EP GP

03.02.013 Deckenversprung/Sichtblende H=20(10)cm, GKB

Vertikale Sichtblende als Höhenversprung mit
GKB-Bekleidung zwischen 2 Unterdecken mit GKB-
Bekleidung

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : keine Anforderung
- Feuchte : keine Anforderung
- sonstiges : -

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = ca. 2,85 m über OKRFB
- Abhanghöhe : untere Decke AH = ca. 0,20 m
obere Decke AH = ca. 0,10 m
- Unterkonstr. : Ständerwerk CW50/UW50 einschl.
UD-Profile für Übergänge
: Ständerwerk an Bekleidungsplatten
der Decken befestigen
- Dämmung : Akustik-Polyester-Dämmung,
einlagig, Dicke 20 mm, abrutsch-
sicher verlegt
- Bekleidung : 1-lagig GKB, 12,5 mm
: Höhe der Bekleidung ca. 10 cm
: Bekleidungsoberkante 2-4 cm
über oberer Abhangdecke
überstehend
: Bekleidungsunterkante mit
Kantenabschlussprofil, flächen-
bündig mit der Bekleidung der
unteren Decke abschließend
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Einsatzbereiche : EG Ost Cafeteria

20 m EP GP

AKUSTIKFRIESE

03.02.014 Zulage Rand-Friesausbildung Akustikdecke, ca.3cm

Zulage zu den zuvor beschriebenen Akustik-
Unterdecken mit der linearer Lochung 12/25Q
für das Ausbilden eines ungelochten Frieses
an Randbereichen zu vertikalen Bauteilen

Friesbreite über 2 - 4 cm

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Ausführung nach Wahl des AN mittels Füllen
der Lochung, Vliesabdeckung der Lochung oder
werkseitig vorgefertigten Friesenplatten

Abrechnung des Wandanschlusses des Randfrieses
über separate Position, Ecken werden nicht
gesondert vergütet

40 m EP GP

03.02.015 Wie Position 03.02.014 (Seite 92):
Zulage Rand-Friesausbildung Akustikdecke, ca.5cm

Zulage zu den zuvor beschriebenen Akustik-
Unterdecken für das Ausbilden eines
ungelochten Frieses an Randbereichen
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Friesbreite über 4 - 6 cm

Einsatzbereich

20 m EP GP

03.02.016 Wie Position 03.02.014 (Seite 92):
Zulage Rand-Friesausbildung Akustikdecke, ca.8cm

Zulage zu den zuvor beschriebenen Akustik-
Unterdecken für das Ausbilden eines
ungelochten Frieses an Randbereichen
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Friesbreite über 7 - 10 cm

Einsatzbereich

6 m EP GP

03.02.017 Wie Position 03.02.014 (Seite 92):
Zulage Rand-Friesausbildung Akustikdecke, >= 1m

Zulage zu den zuvor beschriebenen Akustik-
Unterdecken für das Ausbilden eines
ungelochten Frieses an Randbereichen
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Friesbreite über 1m-2,5m

Einsatzbereich

12 m EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.02.018 Zulage Rundes Randfries, ca. 3cm

Zulage zu den zuvor beschriebenen Akustik-
Unterdecken mit der linearer Lochung 12/25R
für das Ausbilden eines ungelochten runden Frieses
an Randbereichen zu vertikalen Bauteilen

Friesbreite über 2 - 4 cm

Ausführung nach Wahl des AN mittels Füllen
der Lochung, Vliesabdeckung der Lochung oder
werkseitig vorgefertigten Friesenplatten

Abrechnung des Wandanschlusses des Randfrieses
über separate Position, Ecken werden nicht
gesondert vergütet

Ausführungsbereich: Turmzimmer EG-2. OG

16 m

EP GP

Summe UT 03.02**Zulagen, Anschlüsse, Netto:**

03.03 UT Verstärkungen**03.03.001 Weitspannträger in Unterkonstruktion, 0,8-1,5m**

Einbau von Weitspannträgern in der Unterkonstruktion der Unterdecken in allen Bekleidungs Ausführungen in Deckenbereichen mit hoher Installationsdichte

- Weitspannträger als UA-Profil
- Länge: über 0,8 - 1,5 m
- ggf. seitlicher Anschluss an Massivwand, Trockenbauwand mit Anschluss-/Auflagerwinkel mit Kippsicherung
- Abstand, Dimensionierung und Befestigung der Profile gemäß stat. Anforderung
- Ausführung gem. Herstellerrichtlinien
- einschl. Befestigungen
- einschl. aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Abrechnung je Stück in fix und fertiger Ausführung

30 St EP GP

**03.03.002 Wie Position 03.03.001 :
Weitspannträger in Unterkonstruktion, 1,5-2,5m**

Einbau von Weitspannträgern in der Unterkonstruktion der Unterdecken, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Länge: über 1,5 - 2,5 m

50 St EP GP

**03.03.003 Wie Position 03.03.001 :
Weitspannträger in Unterkonstruktion, 2,5-3,5m**

Einbau von Weitspannträgern in der Unterkonstruktion der Unterdecken, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Länge: über 2,5 - 3,5 m

10 St EP GP

03.03.004 Universaltraversen Decke, Mehrschichtholzplatte 300x400x23mm

Mehrschicht-Holzwerkstoffplatten abgestimmt auf das Achsmaß der Tragprofile von ca. 400 mm in vorbeschriebenen Unterdecken

Abmessung Traverse: ca. 300 x 400 mm (Achsmaß)

Einbau der Mehrschicht-Holzwerkstoffplatten verdeckt unter der Deckenbekleidung liegend ohne Auswechslung der Decken-Unterkonstruktion mit seitlichen Profilanschlüssen und Befestigung

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

an den Tragprofilen, Unterkonstruktion mit
zusätzlichen Abhängungen verstärken

Materialstärke ca. 23 mm

Einmessung der Traversen nach Architekten-
Deckenplan

120 St EP GP

03.03.005 Wie Position 03.03.004 (Seite 95):
Universaltraversen Decke, Mehrschichtholzplatte 300x500x23 mm

Mehrschicht-Holzwerkstoffplatten abgestimmt auf
das Achsmaß der Tragprofile von ca. 500 mm in
vorbeschriebener Unterdecken, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessung Traverse: ca. 300 x 500 mm (Achsmaß)

20 St EP GP

03.03.006 Wie Position 03.03.004 (Seite 95):
Universaltraversen Decke, Mehrschichtholzplatte 300x625x23 mm

Mehrschicht-Holzwerkstoffplatten abgestimmt auf
das Achsmaß der Tragprofile von ca. 600 mm in
vorbeschriebener Unterdecken, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessung Traverse: ca. 300 x 625 mm (Achsmaß)

20 St EP GP

03.03.007 Traverse Decke, Stahlblech, 300x500x0,75mm

Stahlblech-Traverse in der Unterdecke für
deckenhängende Lasten

Ausführung:

- Stahlblech verzinkt
- Einbau in CD-Profilen mittels Stanzzange
- Breite des Blechstreifens ca. 300 mm
- Länge im Achsabstand der Tragprofile
ca. 500 mm
- Materialstärke 0,75 mm

einschl. Einmessen der Lage

10 St EP GP

03.03.008 UK-Profile für Decken-Anbauten, CD 60/27

Verstärkung der Unterkonstruktion der zuvor
beschriebenen Unterdecken mit doppeltem Rost
für geeignete Unterkonstruktion zur Befestigung
von bauseitigen Deckenaufbauten

Einbau von zusätzlichen CD-Profil 60/27 in

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Achse der Aufbauten in verschiedenen Bereichen und Einzellängen

Die zusätzlichen Deckenprofile als Unterkonstruktion für die Aufbauten mit Auswechslung und Verstärkung in den Deckenrosten eingebaut, eingearbeitet und ggf. zusätzlich drucksteif abgehängt

Abhanghöhe: 0,60 - 1,20 m

Einmessung der zusätzlichen Unterkonstruktion nach Architekten-Deckenplan

10 m EP GP

03.03.009 UK für bauseitige Anbauleuchte, CD60/27, ca.500mm

Verstärkung der Unterkonstruktion der zuvor beschriebenen Unterdecken mit doppeltem Rost zur Befestigung von bauseitigen Decken-anbauleuchten

Tragfähigkeit bis 12,5 kg

Einbau von 2 St. zusätzlichen CD-Profil 60/27 in definiertem Abstand, Länge ca. 500 mm im Rasterabstand der Decken-UK

Die zusätzlichen Deckenprofile als Unterkonstruktion für die Aufbauten mit Auswechslung und Verstärkung in den Deckenrosten eingebaut, eingearbeitet und ggf. zusätzlich drucksteif abgehängt

Abhanghöhe: 0,60 - 1,20 m

Einmessung der zusätzlichen Unterkonstruktion nach Architekten-Deckenplan

48 St EP GP

03.03.010 Wie Position 03.03.009 :
UK für bauseitige Anbauleuchte, CD60/27, ca.300mm

Verstärkung der Unterkonstruktion der zuvor beschriebenen Unterdecken mit doppeltem Rost zur Befestigung von bauseitigen Decken-anbauleuchten, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Länge ca. 300 mm
im Rasterabstand der Decken-UK

18 St EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.03.011 Wie Position 03.03.009 (Seite 97):
UK für bauseitige Einlegeleuchte, CD60/27, Einbaurahmen 635x635

Verstärkung der Unterkonstruktion der zuvor
beschriebenen Unterdecken mit doppeltem Rost
zur Befestigung von bauseitigen Decken-
anbauleuchten, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Einbau eines zusätzlichen Einbaurahmen 635mm x 635mm
bestehend aus CD-Profilen 60/27
im Rasterabstand der Decken-UK

63 St EP GP

Summe UT 03.03

Verstärkungen, Netto:

Übertrag:

03.04 UT Einbauten, Aussparungen, Revi

AUSSCHNITTE, AUSSPARUNGEN

03.04.001 Kabeldurchführung

Durchführung von Kabel (Einzelstrang) aus dem Deckenzwischenraum durch die einlagige Deckenbekleidung im Zuge des Schließens der Decken

einschl. Einmessen der Durchführungspunkte im Raum nach Deckenspiegel

430 St EP GP

03.04.002 Durchführung Leuchtenabhängung

Durchführung von bauseitigen Abhängungen (Kette, Stahlseil) aus dem Deckenzwischenraum durch die einlagige Deckenbekleidung im Zuge des Schließens der Decken

einschl. Einmessen der Durchführungspunkte im Raum nach Deckenspiegel

66 St EP GP

03.04.003 Deckenausschnitt, rund, D<70mm

Herstellen eines runden Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken für bauseitige ELT/HLS-Installationen

- ohne Unterkonstruktion/Auswechsellung
- Öffnung gebohrt
- Aussparung rund
- Durchmesser bis 70 mm
- Kabel durch Bohrung ausführen
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

128 St EP GP

03.04.004 Deckenausschnitt, rund, D=71-200mm

Herstellen eines runden Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken für bauseitige ELT/HLS-Installationen (Einbaudownlights, Tellerventile)

- ohne Unterkonstruktion/Auswechsellung
- Öffnung gebohrt
- Aussparung rund
- Durchmesser über 71 bis 200 mm
- Kabel aus Bohrung ausführen

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

327 St EP GP

03.04.005 Deckenausschnitt, rechteckig, bis 300cm²

Herstellen eines rechteckigen Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken für bauseitige Installationen

- einschl. Anpassungen der Unterkonstruktion
- Aussparung rechteckig
- Abmessung bis 300 cm²
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

2 St EP GP

03.04.006 Deckenausschnitt, rechteckig, bis 5.000cm²

Herstellen eines rechteckigen Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken für bauseitige Einbauleuchten

- einschl. Anpassungen der Unterkonstruktion
- Aussparung rechteckig
- Abmessung über 1.000 - 5.000 cm²
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

5 St EP GP

03.04.007 Deckenausschnitt, rechteckig, bis 6.500cm²

Herstellen eines rechteckigen Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen geschlossenen Unterdecken für bauseitige Einbauleuchten

- einschl. Anpassungen der Unterkonstruktion
- Aussparung rechteckig
- Abmessung über 5.000 - 6.500 cm²
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

7 St EP GP

REVISIONSKLAPPEN

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.04.008 Revisionsklappe, 400x400mmm, geschlossene Decke

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor
beschriebenen geschlossenen Unterdecken,
flächenbündig bekleidet, einschl. Auswechslung

Ausführung:

- Abmessungen : ca. 400 x 400 mm
- Konstruktion : Metallrahmen, Sicherung Innen-
deckel durch Fangarme, nicht
sichtbare Verschluss/Scharniere
- Bekleidung : Einbau in 1-lagige Decken-
Bekleidung 12,5 mm
: Revisionsklappe 1-lagig
bekleidet, GKFI
flächenbündig eingeklebt
- einschl. 4-seitige Auswechslungen im
CD-Tragsystem
- einschl. Ausschnitt und Anpassung der
1-lagigen Deckenbekleidung

Lage nach Deckenspiegel einmessen, Festlegung
vor Ort, Abrechnung pauschal in fix- und
fertiger Ausführung

263 St EP GP

03.04.009 Wie Position 03.04.008 :
Revisionsklappe, 300x300mmm, geschlossene Decke

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor
beschriebenen geschlossenen Unterdecken,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Abmessungen : ca. 300 x 300 mm

26 St EP GP

03.04.010 Wie Position 03.04.008 :
Revisionsklappe, 300x300mmm, Akustikdecke

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor
beschriebenen Akustik-Unterdecken,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Einbau in Akustik-Lochdecke mit regelmäßiger
Lochung
- Abmessungen : ca. 300 x 300 mm
- Bekleidung : Revisionsklappe 1-lagig
bekleidet, Akustikplatte 12/25R
flächenbündig eingeklebt
- einschl. Friesausbildung in der Akustikdecke
um die Revisionsklappe sofern erforderlich,

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Freisbreite eine Lochreihe

eine durchlaufende regelmäßige Optik der
Akustikbekleidung ist herzustellen

3 St EP GP

03.04.011 Wie Position 03.04.008 (Seite 101):
Revisionsklappe, 500x400mmm, Akustikdecke

Einbau einer Revisionsklappe in die zuvor
beschriebenen Akustik-Unterdecken,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

- Einbau in Akustik-Lochdecke mit regelmäßiger
Lochung
- Abmessungen : ca. 500 x 400 mm
- Bekleidung : Revisionsklappe 1-lagig
bekleidet, Akustikplatte 12/25R
flächenbündig eingeklebt
- einschl. Friesausbildung in der Akustikdecke
um die Revisionsklappe sofern erforderlich,
Freisbreite eine Lochreihe

eine durchlaufende regelmäßige Optik der
Akustikbekleidung ist herzustellen

2 St EP GP

Summe UT 03.04

Einbauten, Aussparungen, Revi, Netto:

Übertrag:

03.05 UT Rasterdecke

AS 5 Rasterdecke

Rasterdecke nach DIN 18168-1,
ohne brandschutztechnische Anforderungen,

- Befestigungsuntergrund:
 - > Stahlbeton-Decke neu
 - > Dachstuhl
- Unterkonstruktion:
 - Stahlblechprofile, verzinkt,
 - Sichtseite matt weiß,
 - Sichtflächen höhengleich,
 - kein Auflegen der Profile
 - Einhängesystem mit
 - sichtbaren Konstruktionsprofilen aus
 - Tragschienen im Raster
 - 1250 mm und Verbindungsprofilen,
 - Wandschienen L-Profil ohne Wandabstand
 - Profilenden gekröpft
 - Platten herausnehmbar
- Rasterabmessung: 625 x 625 mm
- > Bekleidung:
 - Mineralplatten nach DIN EN 13964/DIN
 - 18177
 - Luftdurchlässigkeitsklasse : PM 1
 - Formaldehydklasse : FH 1
 - Abgabe VOC : TVOC 1
 - Farbe : weiß, endbehandelt
 - Abmessung : 625 x 625 mm
 - einschließlich Anpassplatten
 - Baustoffklasse:
 - A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar
 - Dicke : 15 mm
 - Kanten : Ringsum scharfkantig, Kante 3

Deckensystem komplett, einschließlich aller Schnitte
und Anpassarbeiten, einschließlich PassplattenAusführung erst nach Bemusterung und Freigabe durch
die Bauleitung.Beispielprodukt: OWAcooustic Cosmos/O 15mm (quadratisch)
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

(Bieterangabe Hersteller, Produkt) - - -

03.05.001 Raster-Unterdecke, AH > 0,1-0,5 m, RH bis 3m

Raster-Unterdecke nach DIN EN 13964,
DIN 18168-1, Ausführung gem. AS 5

Anforderungen:

- Brandschutz : keine Anforderung
- Akustik : Schallabsorptionsgrad 0,7
- Feuchte : keine Anforderung

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Ausführung:

- Höhe Rohdecke : RH = bis ca. 2,85 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = > ca. 0,1-0,5 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,40-2,70 m

Ausführung gem. Typ AD.04

Einsatzbereiche : UG - 2. OG

Marktplatz/Aufenthalt, Stützpunkte, Büro

2.000 m2

EP GP

03.05.002 Wie Position 03.05.001 (Seite 103):

Raster-Unterdecke, AH > 0,5-1,0 m, RH bis 3,2 m, LH 2,2-2,7 m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

Anforderungen:

- Akustik : Schallabsorptionsgrad 0,6
- Feuchte : feuchtraumgeeignet

Bekleidung:

Feuchtigkeitsbeständigkeit: bis 100 % RH

Ausführung gem. Typ AD.05

Einsatzbereiche : UG / Umkleiden + WC

25 m2

EP GP

03.05.003 Wie Position 03.05.001 (Seite 103):

Raster-Unterdecke F30, AH= 0,5m, RH= 3,1m, LH=2,6m

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch,

Anforderungen:

- Brandschutz : F30
- Akustik : 55dB in Kombination mit Dachaufbau
- Feuchte : keine Anforderungen

Rasterdecke befestigt an GKB Unterdecke:

- Höhe Dachstuhl : RH = ca. 3,09 m über OKFFB
- Abhanghöhe : AH = > ca. 0,5 m
- Raumlichthöhe : LH = ca. 2,60 m
- Unterkonstr. : Grund- und Tragprofile CD60/27
: Abhängung mit Direktabhängiger an Sparren
- Dämmung : Mineralwolle-Dämmstreifen bei Wand-anschluss, b=50cm
- Bekleidung : 2-lagig GKFI, 2 x 12,5 mm
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2

Ausführung gem. Typ AD.08

Einsatzbereiche : 3. OG Flur

75 m2

EP GP

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.05.004 Wandanschluss Rasterecke, Winkelprofil

Wandanschluss Rasterdecken, mit Winkelprofilen für Wandanschlüsse, passend zum angebotenen Deckensystem

- Winkelprofile, in Direktmontage mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln anbringen
- Eckausbildung mit fertigen Eckprofilen für Innen- und Außenecken, Gehrungsschnitte sind nicht zugelassen
- Oberfläche weiß

Ausführung in allen Teillängen

1.500 m EP GP

03.05.005 Zulage Passplatten, Rasterdecke

Zulage zur zuvor beschriebenen Rasterdecke für die Ausführung von Passplatten im Wandanschlussbereich

100 St EP GP

03.05.006 Deckenausschnitt, rund, D<70mm

Herstellen eines runden Ausschnitts in der einlagigen Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen Rasterdecken für bauseitige ELT/HLS-Installationen

- ohne Unterkonstruktion/Auswechsellung
- Öffnung gebohrt
- Aussparung rund
- Durchmesser bis 70 mm
- Kabel durch Bohrung ausführen
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

368 St EP GP

03.05.007 Deckenausschnitt Rasterdecke, rund, D=160mm

Herstellen eines runden Ausschnitts in der Deckenbekleidung der zuvor beschriebenen Rasterdecke für bauseitige ELT/HLS-Installationen (Einbaudownlights, Tellerventile)

- ohne Unterkonstruktion/Auswechsellung
- Öffnung gebohrt
- Aussparung rund

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

- Durchmesser ca. 160 mm
- Kabel aus Bohrung ausführen
- Einbauelement mit Abdeckblende

Lage nach Deckenspiegel einmessen

44 St EP GP**Summe UT 03.05****Rasterdecke, Netto:**

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

03.06 UT Brandschutzkoffer/Kabelkanal

03.06.001 Kabelkanal 3-seitig, F30, GM-F, ca.45/60x35cm, Länge ca. 2,5m

Kabelkanal herstellen zur Verkleidung
von Kabeltrassen als Flurquerungen gem. AS 3

Ausführung:

- Höhe Deckenk. : ca. 35 cm
- Tiefe Deckenk. : über 45-60 cm
- Länge Deckenk.: über 1,9-2,2 m von Innenwand
zu Innenwand
- Bekleidung : 2-lagig 25mm GM-F
- Oberfläche : Qualitätsstufe Q2
- einschl. der erforderlichen vertikalen und
horizontalen Unterkonstruktion
- einschl. vertikale und horizontale Bekleidung
- einschl. Eckausbildung mit Eckschiene 31/31/04
- einschl. Mehraufwand für Leibungsausbildung
- einschl. Anarbeiten an Unterdecke im Raum

Ausführung gem. Typ AD.14

Deckenkoffer in fix- und fertiger Ausführung,
Wand- und Türanschluss separat

Einsatzbereiche : Flurquerungen

60 m EP GP

03.06.002 Wie Position 03.06.001 :
Kabelkanal 2-seitig, F30, GM-F, ca.45/60x35cm,

Kabelkanal herstellen zur Verkleidung
von Kabeltrassen als Flurquerungen gem. AS 3
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben jedoch

Ausführung:

- Höhe Deckenk. : ca. 30 cm
- Tiefe Deckenk. : über 45-60 cm
- Länge Deckenk.: ca. 35 lfm

Deckenkoffer in fix- und fertiger Ausführung,
Wand- und Türanschluss separat

Einsatzbereiche : Flur UG

35 m EP GP

Summe UT 03.06**Brandschutzkoffer/Kabelkanal, Netto:**

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

03 Titel Decken

Summe Titel 03

Decken, Netto:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

04 Titel Stundenlohnarbeiten

04 Titel Stundenlohnarbeiten**04.01 UT Stundenlohnarbeiten**

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

***Bedarfspos.

04.01.001 Facharbeiter Trockenbauarbeiten

Stunden Facharbeiter für Trockenbauarbeiten

100 h

- Nur EP -

***Bedarfspos.

04.01.002 Helfer Trockenbauarbeiten

Stunden Helfer für Trockenbauarbeiten

30 h

- Nur EP -

Summe UT 04.01**Stundenlohnarbeiten, Netto:**

Übertrag:

06 LV 342.10_Trockenbauarbeiten

04 Titel Stundenlohnarbeiten

Summe Titel 04

Stundenlohnarbeiten, Netto:

01	Titel	Allgemeine Tätigkeiten	20	.....
01.01	UT	Allgemeine Tätigkeiten	20	.....
02	Titel	Vertikale Bauteile	23	.....
02.01	UT	Grundkonstruktionen Wände	23	.....
02.02	UT	Zulagen, Anschlüsse	48	.....
02.03	UT	Aussteifungen, Wandverstärkungen	57	.....
02.04	UT	Öffnungen, Aussparungen, Nischen, Revi	65	.....
03	Titel	Decken	78	.....
03.01	UT	Grundkonstruktion GK-Decken	78	.....
03.02	UT	Zulagen, Anschlüsse	89	.....
03.03	UT	Verstärkungen	95	.....
03.04	UT	Einbauten, Aussparungen, Revi	99	.....
03.05	UT	Rasterdecke	103	.....
03.06	UT	Brandschutzkoffer/Kabelkanal	107	.....
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	109	.....
04.01	UT	Stundenlohnarbeiten	109	.....

Summe LV 06 342.10_Trockenbauarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

03.01.012 Bekleidung Deckenuntersicht, Fireboard, Al, 20 mm, bis 0,7 m2

'.....'